



Geschäftsführung Rat

Frau Kramp

Telefon: (0221) 221-22061

Fax: (0221) 221-26570

E-Mail: petra.kramp@stadt-koeln.de

Datum: 08.01.2010

Niederschrift

über die **4. Sitzung des Rates** in der Wahlperiode 2009/2014 am Donnerstag, dem **17.12.2009**, 14:47 Uhr bis 01:49 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Ratssaal

Anwesend waren:

Vorsitzender

Oberbürgermeister Jürgen Roters

Stimmberechtigte Mitglieder

Bacher, Götz; Bartsch, Hans-Werner Bürgermeister; Böllinger, Werner; Börschel, Martin; Bosbach, Wolfgang; Breite, Ulrich; Brust, Gerhard; Bülow, Brigitta von; Bürgermeister, Eva Dr.; Demirel, Özlem; Detjen, Jörg; Elster, Ralph Dr.; Ensmann, Bernhard; Frank, Jörg; Frebel, Polina; Gärtner, Ursula; Gebauer, Yvonne; Gey, Herbert; Gordes, Birgit; Görzel, Volker; Granitzka, Winrich; Heinen, Ralf Dr.; Helling, Ossi Werner; Henk-Hollstein, Anna-Maria; Herbers, Cornelia; Holländer, Hildburg; Houben, Reinhard; Hoyer, Katja; Jahn, Kirsten; Jung, Helmut; Karaman, Malik; Kaske, Axel; Kienitz, Niklas; Kirchmeyer, Christtraut; Klipper, Karl-Jürgen; Köhler, Andreas; Koke, Klaus; Kossmann, Sandra Dr.; Kretschmer, Karsten; Kron, Peter; Laufenberg, Sylvia; Ludwig, Claus; Lüttig, Marion; Manderla, Gisela; Marx, Werner; Möller, Monika; Möring, Karsten; Moritz, Barbara; Mucuk-Edis, Gonca; Müller, Sabine Dr.; Müser, Martin Dr.; Nesseler-Komp, Birgitta; Neubert, Michael; Noack, Horst; Ott, Jochen; Paetzold, Michael; Peil, Stefan; Philippi, Franz; Reinhardt, Kirsten; Richter, Manfred; Rouhs, Manfred; Santos Herrmann, Susana dos; Schlieben, Nils Helge Dr.; Schlitt, Gabriele; Schmerbach, Cornelia; Schneider, Frank; Scho-Antwerpes, Elfi Bürgermeisterin; Schöppe, Bernd; Schoser, Martin Dr.; Schultes, Monika; Schultz, Alfred; Spizig, Angela Bürgermeisterin; Stahlhofen, Gisela; Sterck, Ralph; Strahl, Jürgen Dr.; Thelen, Elisabeth; Thelen, Horst; Tull, Bettina; Uckermann, Jörg; van Benthem, Henk; van Geffen, Jörg; Waddey, Manfred; Welcker, Katharina; Welpmann, Matthias Dr.; Wiener, Markus; Wolf, Manfred Bürgermeister; Wolter, Andreas; Wolter, Judith; Zimmermann, Michael; Zimmermann, Thor-Geir;

Bezirksbürgermeisterin

Wittsack-Junge, Cornelia;

Verwaltung

Kahlen, Guido Stadtdirektor; Walter-Borjans, Norbert Beigeordneter Dr.; Klein, Agnes Beigeordnete Dr.; Bredehorst, Marlis Beigeordnete; Streitberger, Bernd Beigeordneter; Quander, Georg Beigeordneter Prof.; Fenske, Jürgen;

Schriftführerin

Frau Kramp

Stenografen

Her Ernst
Frau Büttner

Entschuldigt fehlen:

Bezirksbürgermeisterin

Blömer-Frerker, Helga;

Bezirksbürgermeister

Hupke, Andreas; Petschel, Eberhard; Wirges, Josef; Schößler, Bernd; Stadoll, Willi; Fuchs, Norbert; Thiele, Markus;

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

- I. Der Oberbürgermeister schlägt als Stimmzähler die Ratsmitglieder Frau Dr. Bürgermeister, Herrn Gey, Frau Dr. Müller, Frau Kirchmeyer, Frau Frebel und Frau Henk-Hollstein vor.

Der Rat ist hiermit einverstanden.

- II. Der Oberbürgermeister weist darauf hin, dass dem Rat ein mit Änderungen und Ergänzungen versehener Entwurf der Tagesordnung vorliege.

Zuzusetzen ist demnach:

1 Anträge auf Durchführung einer aktuellen Stunde gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

1.1 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Tunnelinitiative des Kölner Oberbürgermeisters für die Unterquerung der Rheinuferstraße durch die Nord-Süd-/Stadtbahn"

AN/1956/2009

1.2 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "COP15 Copenhagen - global denken, lokal handeln - eine "Roadmap" für den Klimaschutz in Köln nach der UN-Abschlusskonferenz in Kopenhagen"

AN/1963/2009

2 Annahme von Schenkungen / Vermächtnissen / Erbschaften

2.2 Annahme einer Schenkung der Käthe - Flöck - Stiftung an Ki d S - Kinder- und jugendpädagogische Einrichtung der Stadt Köln

5213/2009

3. Anträge des Rates / Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen

3.1. Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

3.1.1 Antrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion betreffend "Haushaltsermächtigung 2010"

AN/1905/2009

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion Die Linke.Köln

AN/1969/2009

3.1.4 Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Einrichtung einer weiteren Gesamtschule als eine "Schule für Alle" in Köln"

AN/1903/2009

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der FDP-Fraktion

AN/1968/2009

3.1.6 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Google-Street-View muss Datenschutz und Persönlichkeitsrechte der Bürgerinnen und Bürger in Köln lückenlos wahren"

AN/1858/2009

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

AN/1967/2009

3.1.9 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Gesundheitlicher Verbraucherschutz in Köln"

AN/1889/2009

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion Die Linken.Köln

AN/1958/2009

3.1.14 Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion betreffend "Kein Dauerstau auf der Rheinuferstraße"

AN/1960/2009

3.2 Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**3.2.2 Sparkasse Köln/Bonn
Schließung von Sparkassenfilialen**

5233/2009

4. Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

4.2 Anfrage der Fraktion Die Linke.Köln betreffend "Mitbestimmung bei den Kliniken der Stadt Köln gGmbH"

AN/1937/2009

4.3 Anfrage der CDU-Fraktion betreffend "Beantwortung von Anfragen in den Fachausschüssen des Rates"

AN/1955/2009

6 Ortsrecht

6.1 Satzungen

6.1.5 Änderung der Hauptsatzung - § 22 Integrationsrat / Teil 2

4639/2009

6.2 Gebühren-, Entgeltordnungen und ähnliches

6.2.1. Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR (StEB)

Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage sowie die Entsorgung von Schmutzwassergruben

4256/2009

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der FDP-Fraktion

AN/1971/2009

6.2.3. 3. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Köln über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungssatzung - StrReinS -)

4687/2009

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der FDP-Fraktion

AN/1972/2009

6.2.4. 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallgebühren in der Stadt Köln (Abfallgebührensatzung - AbfGS -)

4701/2009

Änderungsantrag der Fraktion Die Linke.Köln

AN/1906/2009

10. Allgemeine Vorlagen

10.29 Unterbringung und Einrichtung des Provisorischen Archivs bis zur Bezugsfertigkeit des Neubaus

4975/2009

10.30 Konjunkturpaket II, Verteilung von Restmitteln für freie Träger

4838/2009

10.31 Umsetzung des Rettungsdienstbedarfsplanes

- a) Verlängerung der Einbindung der Hilfsorganisationen in den bodengebundenen Rettungsdienst ab dem 01.01.2010 bis zum 31.03.2010
- b) Verstärkung des Rettungsdienstes ab dem 01.04.2010

4625/2009

10.32 Resolution gegen die Kürzung des herkunftssprachigen Programms des WDR (Westdeutscher Rundfunk)

5065/2009

10.33 Fortführung der KölnTage bei den Museen der Stadt Köln

4561/2009

10.34 Mitteilung über Kostenerhöhungen gemäß § 24 GemHVO i. V. m. § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln im Teilplan 1201, Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV bei Finanzstelle 6601-1201-0-6611, Generalinstandsetzung nach Gleisrückbau (Chlodwigplatz bis Marienburg)

3680/2009

12 Bauleitpläne - Anregungen / Satzungen

12.6 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf Nr. 66458/11

Arbeitstitel: Gereonstraße 16 - 32 in Köln-Altstadt/Nord

4953/2009

13 Bauleitpläne - Aufhebung von Bebauungs- / Durchführungs- / Fluchtlinienplänen

13.7 Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 57577/02 - Einleitungsbeschluss -

Arbeitstitel: Schloß-Arff-Straße in Köln-Roggendorf/Thenhoven, Aufhebung

4881/2009

17. Wahlen

17.15. Wahl einer Stadtkämmerin / eines Stadtkämmerers

5025/2009

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag von Ratsmitglied Dr. Müser (Freie Wähler
- Kölner Bürger Bündnis)**

AN/1952/2009

**17.17 Denkmalschutz und Denkmalpflege
Berufung sachverständiger Bürger**

5118/2009

**17.18 Benennung von sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohnern für die
Ausschüsse des Rates**

4784/2009

**17.19 Antrag der CDU-Fraktion
hier: Nachwahl eines Mitgliedes für den Aufsichtsrat der Kölnmesse GmbH**

AN/1953/2009

**17.20 Antrag der CDU-Fraktion
hier: Nachwahl eines Mitgliedes für den Wahlausschuss zur Wahl des
Integrationsrates der Stadt Köln**

AN/1957/2009

**17.21 Antrag der SPD-Fraktion
hier: Benennung eines Vertreters für den Aufsichtsrat der KölnBäder GmbH**

AN/1964/2009

**17.22 Antrag der SPD-Fraktion
hier: Benennung eines/einer Vertreters/in für den Verwaltungsrat der
Stadtentwässerungsbetriebe AöR**

AN/1965/2009

**17.23 Antrag der SPD-Fraktion
hier: Benennung von sachkundigen Einwohnern**

AN/1966/2009

18. Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen

**18.2 Änderung der 1. Ordnungsbehördlichen Verordnung über das
Offenhalten von Verkaufsstellen vom 18.12.2008**

5041/2009

18.3 Kunststiftung im Museum Ludwig Köln

4956/2009

24. Allgemeine Vorlagen

24.4 Anmietung einer Kindertageseinrichtung in Köln-Höhenberg, Gothaer Platz 2

3692/2009

24.5 Umbau und Mietvertragsverlängerung der Kindertageseinrichtung Am Beethovenpark 50 in Köln-Sülz

3712/2009

24.6 Trägerschaft der Kindertageseinrichtung Helmholtzstr. (Köln-Porz)

4251/2009

24.7 GEW Köln AG

hier: Erwerb weiterer Anteile an der RW Holding AG

5143/2009

24.8 Flughafen Köln/Bonn GmbH

hier: Bestellung eines Technischen Geschäftsführers

5226/2009

Die Verwaltung zieht folgende Vorlagen zurück:

6 Ortsrecht

6.1 Satzungen

6.1.5 Änderung der Hauptsatzung - § 22 Integrationsrat / Teil 2

4639/2009

10. Allgemeine Vorlagen

10.13 Erneuerung von Lichtsignalanlagen

1490/2009

16 KAG-Satzungen - Erschließungsbeitragssatzungen

16.1 207. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen

4605/2009

17. Wahlen

17.2 GAG Immobilien AG

Entsendung von Mitgliedern des Aufsichtsrates

Vorschläge für die Wahl von Mitgliedern des Aufsichtsrates

3941/2009

25 Wahlen

25.2 Wahl von Schiedspersonen

4964/2009

- III. Der Oberbürgermeister weist darauf hin, dass zur Sitzung fristgerecht zwei Anträge auf die Durchführung einer aktuellen Stunde vorgelegt worden seien.

Im Einzelnen handelt es sich um:

1.1 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Tunnelinitiative des Kölner Oberbürgermeisters für die Unterquerung der Rheinuferstraße durch die Nord-Süd-/Stadtbahn"

AN/1956/2009

1.2 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "COP15 Copenhagen - global denken, lokal handeln - eine "Roadmap" für den Klimaschutz in Köln nach der UN-Abschlusskonferenz in Kopenhagen"

AN/1963/2009

Der Oberbürgermeister erläutert, dass die Geschäftsordnung grundsätzlich nur die Durchführung einer aktuellen Stunde vorsehe. Gemäß § 5 Absatz 3 bestehe die Möglichkeit, einer einvernehmlichen Einigung zwischen den Antragstellern, welche Angelegenheit berücksichtigt werden solle. Hier ist u. a. zu berücksichtigen, ob es sich um ein Thema handelt, dass bereits unter einem anderen Punkt in der Tagesordnung enthalten sei. Zu der von der FDP-

Fraktion vorgeschlagenen Angelegenheit liege unter Punkt 3.1.14 bereits ein Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion vor.

Ratsmitglied Sterck erklärt, dass die FDP-Fraktion bereit wäre, auf die aktuelle Stunde zu verzichten, wenn die Angelegenheit im Rahmen des Dringlichkeitsantrages der CDU-Fraktion erörtert würde. Voraussetzung dafür wäre allerdings, dass der Rat der Behandlung zustimme. Aus diesem Grunde sei die Entscheidung über die Aufnahme des Antrages vorzuziehen.

Zur Frage der Dringlichkeit nehmen anschließend die Ratsmitglieder Detjen und Möring sowie der Beigeordnete Streitberger Stellung.

Danach beschließt der Rat mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion Die Linke.Köln bei Stimmenthaltung von Ratsmitglied Zimmermann (Deine Freunde) die Angelegenheit als dringlich auf die Tagesordnung zu nehmen.

Ratsmitglied Sterck erklärt anschließend, dass seine Fraktion ihre aktuelle Stunde – wie bereits vorher angekündigt – nunmehr zurückziehe.

- IV. Der Oberbürgermeister weist daraufhin, dass damit das durch die CDU-Fraktion vorgeschlagene Thema zum Weltklimagipfel als aktuelle Stunde behandelt werde.
- V. Da wieder zahlreiche Wahlen zur Entscheidung vorlägen, schlägt der Oberbürgermeister – wie bereits in den vergangenen Sitzung praktiziert – vor, zunächst die unter Punkt 17 (17.1 bis 17.23) vorgesehenen Wahlen und im Anschluss daran die Punkte 1 bis 16.2 zu behandeln.

Der Oberbürgermeister weist daraufhin, dass unter Punkt 17.15 die Wahl eines neuen Stadtkämmerers vorgesehen sei. Er schlägt vor, diesen Punkt vorzuziehen und zu Anfang der Wahlen behandeln.

Im Anschluss könne dann die Vorlage zur Sparkasse KölnBonn – Weisung an die in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Sparkasse KölnBonn durch den Rat der Stadt Köln entsandten Vertreter für Abstimmungen in der Zweckverbandsversammlung behandelt werden. Die folgenden Wahlen könnten dann in der vorgegebenen Reihenfolge aufgerufen werden.

- V. Ratsmitglied Breite beantragt im Namen der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion, zu den Wahlen,

bei denen nach dem Verfahren Hare/Niemeyer ausgezählt wird, jeweils geheime Abstimmung

VI. Der Oberbürgermeister schlägt vor, folgende Punkte wegen ihres Sachzusammenhanges gemeinsam zu behandeln:

3.1.3 Antrag der Fraktion Die Linke.Köln betreffend "Sofort Gesamtschulkonzept für Köln erstellen"

AN/1909/2009

3.1.4 Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Einrichtung einer weiteren Gesamtschule als eine "Schule für Alle" in Köln"

AN/1903/2009

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der FDP-Fraktion

AN/1968/2009

und

10.28 Errichtung einer neuen Gesamtschule in Köln - Nippes

5018/2009

sowie die Punkte:

3.1.12 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Ablehnung der geplanten Gebührenerhöhungen"

AN/1904/2009

**6.2.1. Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR (StEB)
Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Entwässerung
der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche
Abwasseranlage sowie die Entsorgung von
Schmutzwassergruben**

4256/2009

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der FDP-Fraktion

AN/1971/2009

6.2.3. 3. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Köln über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungssatzung - StrReinS -)

4687/2009

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der FDP-Fraktion

AN/1972/2009

und

6.2.4. 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallgebühren in der Stadt Köln (Abfallgebührensatzung - AbfGS -)

4701/2009

Änderungsantrag der Fraktion Die Linke.Köln

AN/1906/2009

VII. Ratsmitglied Granitzka beantragt, die Behandlung von Punkt

17.7 Wahl der Mitglieder zum Kuratorium der Krankenhausstiftung Porz am Rhein

4918/2009

zu verschieben, da in dieser Angelegenheit noch Beratungsbedarf bestehe.

Der Rat stimmt diesem Vorschlag einvernehmlich zu.

VIII. Der Rat legt die Tagesordnung im Übrigen wie folgt fest:

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1 Anträge auf Durchführung einer aktuellen Stunde gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

1.1 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Tunnelinitiative des Kölner Oberbürgermeisters für die Unterquerung der Rheinuferstraße durch die Nord-Süd/-Stadtbahn"

AN/1956/2009

(zurückgezogen)

- 1.2 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "COP15 Copenhagen - global denken, lokal handeln - eine "Roadmap" für den Klimaschutz in Köln nach der UN-Abschlusskonferenz in Kopenhagen"**
AN/1963/2009
- 2 Annahme von Schenkungen / Vermächtnissen / Erbschaften
- 2.1 Schenkung zur Ergänzung des Ratssilbers
hier: Stiftung eines Bechers und eines kompletten Ratssilbergedeckes von Herrn Konstantin Neven DuMont, Geschäftsführer Neven DuMont Schauberg Expedition der köln. Zeitung GmbH & Co. KG
Stiftung eines Bechers und eines kompletten Ratssilbergedeckes von Herrn Prof. Bruno Braun, Vorsitzender der Vorstände der TÜV Rheinland Group**
4660/2009
- 2.2 Annahme einer Schenkung der Käthe - Flöck - Stiftung an Ki d S - Kinder- und jugendpädagogische Einrichtung der Stadt Köln**
5213/2009
- 3 Anträge des Rates / Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen
- 3.1 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 3.1.1 Antrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion betreffend "Haushaltsermächtigung 2010"**
AN/1905/2009

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion Die Linke.Köln
AN/1969/2009
- 3.1.2 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Aufhebung und Wiedergutmachung des Ratsbeschlusses zum Ausbau des Godorfer Hafens"**
AN/1741 /2009
- 3.1.3 Antrag der Fraktion Die Linke.Köln betreffend "Sofort Gesamtschulkonzept für Köln erstellen"**
AN/1909/2009

3.1.4 Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Einrichtung einer weiteren Gesamtschule als eine "Schule für Alle" in Köln"

AN/1903/2009

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der FDP-Fraktion

AN/1968/2009

3.1.5 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Gewalt- und Amokprävention an Kölner Schulen"

AN/1873/2009

3.1.6 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Google-Street-View muss Datenschutz und Persönlichkeitsrechte der Bürgerinnen und Bürger in Köln lückenlos wahren"

AN/1858/2009

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

AN/1967/2009

3.1.7 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Resolution für ein Minarettverbot"

AN/1893/2009

3.1.8 Antrag der Fraktion Die Linke.Köln betreffend "Verhandlungskommission zwecks Rückabwicklung des Mietvertrages über die Messehallen-Nord"

AN/1910/2009

3.1.9 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Gesundheitlicher Verbraucherschutz in Köln"

AN/1889/2009

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion Die Linken.Köln

AN/1958/2009

3.1.10 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Reduzierung der Dezernate"

AN/1900/2009

3.1.11 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Einhaltung des Tierschutzgesetzes"

AN/1901/2009

3.1.12 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Ablehnung der geplanten Gebührenerhöhungen"

AN/1904/2009

3.1.13 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Reduzierung der Zahl der Vorstandsmitglieder bei der KVB"

AN/1907/2009

3.1.14 Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion betreffend "Kein Dauerstau auf der Rheinuferstraße"

AN/1960/2009

3.2 Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**3.2.1 Ausweisung des Nippeser Tälchen als Naturdenkmal
Einleitung eines Verfahrens zur Änderung der ordnungsbehördlichen Verordnung über Naturdenkmale des bauplanungsrechtlichen Innenbereiches (NDI) der Stadt Köln**

0202/2009

**3.2.2 Sparkasse Köln/Bonn
Schließung von Sparkassenfilialen**

5233/2009

4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

4.1 Anfrage der Fraktion pro Köln betreffend "Aufwendungen und Entschädigungen für Aufsichtsratsmitglieder"

AN/1754/2009

4.2 Anfrage der Fraktion Die Linke.Köln betreffend "Mitbestimmung bei den Kliniken der Stadt Köln gGmbH"

AN/1937/2009

4.3 Anfrage der CDU-Fraktion betreffend "Beantwortung von Anfragen in den Fachausschüssen des Rates"

AN/1955/2009

- 5 Einwohner und Bürger
 - 5.1 **Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
 - 5.2 **Einwohnerantrag gemäß § 25 der Gemeindordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
 - 5.3 **Bürgerbegehren und Bürgerentscheid gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
 - 5.4 **Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Ortsrecht
 - 6.1 **Satzungen**
 - 6.1.1 **AG Zoologischer Garten Köln
Satzungsänderung**
2700/2009
 - 6.1.2 **10. Satzung zur Änderung der Betriebssatzung für die Gebäudewirtschaft der Stadt Köln**
4309/2009
 - 6.1.3 **8. Satzung zur Änderung der Satzung der Zusatzversorgungskasse der Stadt Köln**
4585/2009
 - 6.1.4 **3.Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Köln**
4408/2009
 - 6.1.5 **Änderung der Hauptsatzung - § 22 Integrationsrat / Teil 2**
4639/2009
(zurückgezogen)
 - 6.2 **Gebühren-, Entgeltordnungen und ähnliches**
 - 6.2.1. **Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR (StEB)**
Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Entwässerung der

Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage sowie die Entsorgung von Schmutzwassergruben
4256/2009

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der FDP-Fraktion

AN/1971/2009

6.2.2 Honorarordnung für die Fachstelle für Hochbegabung Köln

4600/2009

- 6.2.3. 3. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Köln über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungssatzung - StrReinS -)
4687/2009

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der FDP-Fraktion

AN/1972/2009

- 6.2.4. 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallgebühren in der Stadt Köln (Abfallgebührensatzung - AbfGS -)
4701/2009

Änderungsantrag der Fraktion Die Linke.Köln

AN/1906/2009

6.2.5 Änderung der Zweitwohnungssteuersatzung

4852/2009

6.2.6 Vergnügungssteuersatzungen

4857/2009

6.3 Ordnungsbehördliche Verordnungen

- 6.3.1 1. Ordnungsbehördliche Rechtsverordnung für 2010 über das Offenhalten von Verkaufsstellen in den Stadtteilen Innenstadt, Deutz, Neustadt-Süd, Severinsviertel, Godorf, Rodenkirchen, Braunsfeld, Lindenthal, Marsdorf, Sülz/Klettenberg, Weiden, Ehrenfeld, Neuehrenfeld, Ossendorf, Vogelsang, Longerich, Nippes, Chorweiler, Worringen, Poll, Porz-City, Porz-Eil, Porz-Lind/Wahn/Wahnheide/Urbach, Brück, Kalk, Rath/Heumar, Dellbrück, Höhenhaus, Holweide, Mülheim

4902/2009

6.4 Sonstige städtische Regelungen

7 Unterrichtung des Rates über die vom Kämmerer/Fachbeigeordneten genehmigten Mehraufwendungen, Mehrauszahlungen und -verpflichtungen für das Haushaltsjahr 2009 gem. § 83 Abs. 1 und § 85 Abs. 1 GO NRW i. V. m. der Haushaltssatzung 2008/2009

4122/2009

8 Überplanmäßige Ausgaben

9 Außerplanmäßige Ausgaben

10 Allgemeine Vorlagen

10.1 Kommunalwahl 2009 - Wahlprüfung

In der Wahlprüfungssache betreffend den Wahleinspruch des Herrn Jürgen Schuiszill, Köln, Einspruchsführer, gegen die Gültigkeit der Oberbürgermeister-, Rats- und Bezirksvertretungswahl in Köln am 30. August 2009

4577/2009

10.2 Kommunalwahl 2009 - Wahlprüfung

In der Wahlprüfungssache betreffend den Wahleinspruch des Herrn Kai A. Hamm, Köln, Einspruchsführer, gegen die Gültigkeit der Oberbürgermeister-, Rats- und Bezirksvertretungswahl in Köln am 30. August 2009

4578/2009

10.3 Kommunalwahl 2009 - Wahlprüfung

In der Wahlprüfungssache betreffend den Wahleinspruch des Herrn Karl-Heinz Daniel, Köln, Einspruchsführer, gegen die Gültigkeit der Oberbürgermeister-, Rats- und Bezirksvertretungswahl in Köln am 30. August 2009

4579/2009

10.4 Kommunalwahl 2009 - Wahlprüfung

In der Wahlprüfungssache betreffend den Wahleinspruch der Frau Daniela Müller, Köln, Einspruchsführerin, gegen die Gültigkeit der Oberbürgermeister-, Rats- und Bezirksvertretungswahl in Köln am 30. August 2009

4580/2009

10.5 Kommunalwahl 2009 - Wahlprüfung

In der Wahlprüfungssache betreffend den Wahleinspruch des Herrn Markus Hock, Köln, Einspruchsführer,

gegen die Gültigkeit der Oberbürgermeister-, Rats- und Bezirksvertretungswahl in Köln am 30. August 2009

4581/2009

10.6 Kommunalwahl 2009 - Wahlprüfung

In der Wahlprüfungssache betreffend den Wahleinspruch der Frau Annemarie Ferdinand, Köln, Einspruchsführerin, gegen die Gültigkeit der Oberbürgermeister-, Rats- und Bezirksvertretungswahl in Köln am 30. August 2009

4582/2009

10.7 Kommunalwahl 2009 - Wahlprüfung

In der Wahlprüfungssache betreffend den Wahleinspruch des Herrn Franz Abels, Köln, Einspruchsführer, gegen die Gültigkeit der Oberbürgermeister-, Rats- und Bezirksvertretungswahl in Köln am 30. August 2009

4583/2009

10.8 Kommunalwahl 2009 - Wahlprüfung

Feststellung der Gültigkeit der Oberbürgermeister-, Rats- und Bezirksvertretungswahl in Köln am 30. August 2009 gemäß § 40 Absatz 1 Buchstabe d) in Verbindung mit §§ 46a, 46b Kommunalwahlgesetz

4584/2009

10.9 Einführung des bundesweiten Digitalfunk bei der Berufsfeuerwehr Köln

2969/2009

10.10 Rheinpark - Bewässerung

hier: Planungsaufnahme und außerplanmäßige Auszahlung im Teilfinanzplan 1301 / Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen

3878/2009

10.11 Fortführung der Drogentherapeutischen Ambulanz des Gesundheitsamtes ab dem 01.01.2010

3927/2009

10.12 Zusatzversorgungskasse der Stadt Köln

hier: Abgabe einer Verpflichtungserklärung

4549/2009

10.13 Erneuerung von Lichtsignalanlagen

1490/2009

(zurückgezogen)

- 10.14 Einrichtung eines Referates für Lesben, Schwule und Transgender**
3864/2009
- 10.15 Wirtschaftsplan 2010 der Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR (StEB)**
4270/2009
- 10.16 Resolution zur "Barrierefreien Gestaltung des Bahnhofes Deutz/Messe"
hier: Empfehlung der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik aus
der Sitzung am 04.09.2008**
4380/2009
- 10.17 Wohnraumberatung durch "wohn mobil" in Trägerschaft von PariSozial
gGmbH/DPWV**
4593/2009
- 10.18 Mitteilung über Kostenerhöhungen gemäß § 24 Abs. 2 GemHVO i.V.m.
§ 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln im Teilplan 1201,
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV bei Finanzstelle 6604-1201-4-1000
Venloer Straße, Umgestaltung sowie Freigabe von investiven
Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes**
4720/2009
- 10.19 Konzept "Straßenkarneval in Köln - Mehr Spaß ohne Glas"**
**1. Befristetes Verbot Glas und Glasflaschen in stark frequentierten
Innenstadtbereichen (Altstadt, Zülpicher Viertel und Ringe)
mitzuführen und zu verkaufen**
2. Verstärkte Alkoholprävention für Jugendliche
3035/2009
- 10.20 Handlungskonzept Demographischer Wandel
- Bericht -**
1754/2009
- 10.21 Teilplan 1201 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
(ab 2010: Teilplan 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV):
Baubeschluss für die Erneuerung von 6 Fahrtreppenanlagen an den
Stadtbahnhaltestellen Lohsestraße und Florastraße**
4814/2009
- 10.22 Sanierung des Opernhauses und Neubau des Schauspielhauses am
Offenbachplatz**
4007/2009

- 10.23 Feststellung des Wirtschaftsplanes der Beihilfekasse der Stadt Köln für das Wirtschaftsjahr 2010**
4178/2009
- 10.24 Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes 2008 der Zusatzversorgungskasse der Stadt Köln**
4203/2009
- 10.25 Feststellung des Wirtschaftsplanes 2010 der Zusatzversorgungskasse der Stadt Köln - Versicherungszweig Freiwillige Versicherung -**
4207/2009
- 10.26 Feststellung des Wirtschaftsplanes 2010 der Zusatzversorgungskasse der Stadt Köln - Versicherungszweig Pflichtversicherung -**
4209/2009
- 10.27 Koelnmesse GmbH**
hier: Veräußerung der Geschäftsanteile an der Koelnmesse Iberica S.L., Spanien und Koelnmesse B.V., Niederlande
4947/2009
- 10.28 Errichtung einer neuen Gesamtschule in Köln - Nippes**
5018/2009
- 10.29 Unterbringung und Einrichtung des Provisorischen Archivs bis zur Bezugsfertigkeit des Neubaus**
4975/2009
- 10.30 Konjunkturpaket II, Verteilung von Restmitteln für freie Träger**
4838/2009
- 10.31 Umsetzung des Rettungsdienstbedarfsplanes**
a) Verlängerung der Einbindung der Hilfsorganisationen in den bodengebundenen Rettungsdienst ab dem 01.01.2010 bis zum 31.03.2010
b) Verstärkung des Rettungsdienstes ab dem 01.04.2010
4625/2009
- 10.32 Resolution gegen die Kürzung des herkunftssprachigen Programms des WDR (Westdeutscher Rundfunk)**
5065/2009

- 10.33 Fortführung der KölnTage bei den Museen der Stadt Köln**
4561/2009
- 10.34 Mitteilung über Kostenerhöhungen gemäß § 24 GemHVO i. V. m. § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln im Teilplan 1201, Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV bei Finanzstelle 6601-1201-0-6611, Generalinstandsetzung nach Gleisrückbau (Chlodwigplatz bis Marienburg)**
3680/2009
- 11 Bauleitpläne - Änderung des Flächennutzungsplanes
- 12 Bauleitpläne - Anregungen / Satzungen
- 12.1 Beschluss über Stellungnahmen, Änderung sowie Satzungsbeschluss betreffend die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 61439/04
Arbeitstitel: Waldsiedlung in Köln-Junkersdorf, 1. Änderung (Behebung von Fehlern im ergänzenden Verfahren gem. § 214, Abs. 4 BauGB)**
3833/2009
- 12.2 Beschluss über die Stellungnahme, die Änderung sowie den Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf Nr. 70510/02
Arbeitstitel: Dünnwalder Kommunalweg in Köln-Stammheim/-Flittard**
4220/2009
- 12.3 Satzungsbeschluss betreffend die 1. Änderung des Bebauungsplanes (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nr. 70493/03
Arbeitstitel: Düsseldorfer Straße in Köln-Mülheim, 1. Änderung**
4240/2009
- 12.4 Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan Nr. 75409/04
Arbeitstitel: Friedrich-Naumann-Straße in Köln-Porz-Eil**
4234/2009
- 12.5 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nr. 64452/02
Arbeitstitel: Woensamstraße in Köln-Lindenthal**
4628/2009

- 12.6** **Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf Nr. 66458/11**
Arbeitstitel: Gereonstraße 16 - 32 in Köln-Altstadt/Nord
4953/2009
- 13 Bauleitpläne - Aufhebung von Bebauungs- / Durchführungs- / Fluchtlinienplänen
- 13.1** **Aufhebung des Fluchtlinienplanes Nr. 2013**
- Satzungsbeschluss -
Arbeitstitel: Rolshover Kirchweg in Köln-Poll
4193/2009
- 13.2** **Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 73480/03**
- Satzungsbeschluss -
Arbeitstitel: Haus Isenburg in Köln-Holweide
4201/2009
- 13.3** **Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 75459/03 (7444 Nb/03)**
- Satzungsbeschluss -
Arbeitstitel: Hans-Schulten-Straße in Köln-Brück
4205/2009
- 13.4** **Aufhebung des Fluchtlinienplanes Nr. 324**
- Satzungsbeschluss -
Arbeitstitel: Amsterdamer Straße in Köln-Niehl
4260/2009
- 13.5** **Aufhebung des Fluchtlinienplanes Nr. 529**
- Satzungsbeschluss -
Arbeitstitel: Hermesgasse in Köln-Niehl
4262/2009
- 13.6** **Aufhebung des Fluchtlinienplanes Nr. 427**
- Satzungsbeschluss -
Arbeitstitel: Sebastianstraße in Köln-Niehl
4264/2009
- 13.7** **Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 57577/02**
- Einleitungsbeschluss -
Arbeitstitel: Schloß-Arff-Straße in Köln-Roggendorf/Thenhoven, Aufhebung
4881/2009

- 14 Erlass von Veränderungssperren
 - 14.1 **Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Neustadt/Nord**
Arbeitstitel: Genter Straße in Köln-Neustadt/Nord
3125/2009
 - 14.2 **Satzung über eine Verlängerung der Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Porz-Ensen**
Arbeitstitel: Kölner Straße in Köln-Porz-Ensen
3472/2009
 - 14.3 **Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Altstadt/Nord**
Arbeitstitel: Glockengasse in Köln-Altstadt/Nord
3784/2009
 - 14.4 **Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Neustadt/Nord**
Arbeitstitel: Goebenstraße in Köln-Neustadt/Nord
3805/2009
- 15 Weitere bauleitplanungsrechtliche Sachen
 - 15.1 **Ersatz- und Ergänzungsgebiet Bürgerpark zum Sanierungsgebiet Kalk**
Aufhebung der Satzung des Ersatz- und Ergänzungsgebietes
Bürgerpark zum Sanierungsgebiet Kalk
2157/2009
- 16 KAG-Satzungen - Erschließungsbeitragssatzungen
 - 16.1 **207. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen**
4605/2009
(zurückgezogen)
 - 16.2 **206. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen**
3279/2009

- 17 Wahlen
- 17.1 Kölner Gesellschaft für Arbeits- und Berufsförderung mbH**
hier: Entsendung von Mitgliedern in den Aufsichtsrat
5009/2009
- 17.2 GAG Immobilien AG**
Entsendung von Mitgliedern des Aufsichtsrates
Vorschläge für die Wahl von Mitgliedern des Aufsichtsrates
3941/2009
(zurückgezogen)
- 17.3 Kliniken der Stadt Köln gGmbH**
hier: Entsendung von Mitgliedern in den Aufsichtsrat
4063/2009
- 17.4 Flughafen Köln/Bonn GmbH**
hier: Vorschläge für die Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern
4065/2009
- 17.5 Wahl des Beirates bei der Unteren Landschaftsbehörde der Stadt Köln**
4184/2009
- 17.6 Wahl der Mitglieder sowie ihrer Stellvertreter in die
Verbandsversammlung und Vorschlag des Mitgliedes sowie seiner
Stellvertretung für den Verbandsausschuss und die
Planungsausschüsse des Zweckverbandes "Naturpark Rheinland"**
4406/2009
- 17.7 Wahl der Mitglieder zum Kuratorium der Krankenhausstiftung Porz am
Rhein**
4918/2009
(zurückgezogen)
- 17.8 "koeln.de"**
hier: Besetzung des "koeln.de-Beirates"
4523/2009
- 17.9 Berufung der Mitglieder des Kunstbeirats für die Ratsperiode 2009 -
2014**
3826/2009

- 17.10 Gebrüder Coblenz Stift e.V. Entsendung von Beiratsmitgliedern**
5008/2009
- 17.11 Bestellung von Ratsmitgliedern in den Umlegungsausschuss der Stadt Köln**
4911/2009
- 17.12 Benennung eines sachkundigen Einwohners in den Ausschuss Kunst und Kultur**
4698/2009
- 17.13 GIZ Gründer- und Innovationszentrum GmbH im TechnologiePark Köln hier: Entsendung von Stellvertretern für den Aufsichtsrat**
4914/2009
- 17.14 Antrag der SPD-Fraktion hier: Entsendung eines Ratsmitglieds in den Regionalrat des Regierungsbezirks Köln**
AN/1850/2009
- 17.15. Wahl einer Stadtkämmerin / eines Stadtkämmerers
5025/2009
- Änderungs- bzw. Zusatzantrag von Ratsmitglied Dr. Müser (Freie Wähler - Kölner Bürger Bündnis)**
AN/1952/2009
- 17.16 Sparkasse KölnBonn Weisung an die in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Sparkasse KölnBonn durch den Rat der Stadt Köln entsandten Vertreter für Abstimmungen in der Zweckverbandsversammlung**
4997/2009
- 17.17 Denkmalschutz und Denkmalpflege Berufung sachverständiger Bürger**
5118/2009
- 17.18 Benennung von sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohnern für die Ausschüsse des Rates**
4784/2009

- 17.19 Antrag der CDU-Fraktion**
hier: Nachwahl eines Mitgliedes für den Aufsichtsrat der Kölnmesse GmbH
AN/1953/2009
- 17.20 Antrag der CDU-Fraktion**
hier: Nachwahl eines Mitgliedes für den Wahlausschuss zur Wahl des Integrationsrates der Stadt Köln
AN/1957/2009
- 17.21 Antrag der SPD-Fraktion**
hier: Benennung eines Vertreters für den Aufsichtsrat der KölnBäder GmbH
AN/1964/2009
- 17.22 Antrag der SPD-Fraktion**
hier: Benennung eines/einer Vertreters/in für den Verwaltungsrat der Stadtentwässerungsbetriebe AÖR
AN/1965/2009
- 17.23 Antrag der SPD-Fraktion**
hier: Benennung von sachkundigen Einwohnern
AN/1966/2009
- 18 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 18.1 Benennung von Ratsmitgliedern als Delegierte zur Delegiertenversammlung der deutschen Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE) am 9. Dezember 2009**
4958/2009
- 18.2 Änderung der 1. Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen vom 18.12.2008**
5041/2009
- 18.3 Kunststiftung im Museum Ludwig Köln**
4956/2009
- 19 -

II. Nichtöffentlicher Teil

- 20 Annahme von Schenkungen / Vermächtnissen / Erbschaften
- 21 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
- 22 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
- 23 Grundstücksangelegenheiten
- 23.1 Vermietungsvorlage Grundstück Sportvereinigung Porz**
4331/2009
- 23.2 Grundstücksverkauf Brügelmannstr.**
4767/2009
- 23.3 Köln - Marsdorf, Rheinische Allee**
4812/2009
- 23.4 Parkgebührenerhöhung in der Parkeinrichtung Lanxessarena in Köln Deutz**
3632/2009
- 23.5 Verkauf Venloer Str. 350 b/Ehrenfeldgürtel 81 - 83 in Köln-Ehrenfeld**
4894/2009
- 24 Allgemeine Vorlagen
- 24.1 Einleitung des Vergabeverfahrens zum Abschluss des Rahmenvertrages über die Beschaffung von Büromöbeln**
3876/2009
- 24.2 Abfallentsorgungs- und Verwertungsgesellschaft mbH (AVG) hier: Erwerb der von der REMONDIS GmbH Rheinland an den Gesellschaften BAV GmbH, GVG mbH und KVK GmbH gehaltenen Geschäftsanteile durch die AVG mbH**
4510/2009

- 24.3 Entschädigungsleistungen der Provinzial Versicherung für die Archivalien des Historischen Archivs**
4965/2009
- 24.4 Anmietung einer Kindertageseinrichtung in Köln-Höhenberg, Gothaer Platz 2**
3692/2009
- 24.5 Umbau und Mietvertragsverlängerung der Kindertageseinrichtung Am Beethovenpark 50 in Köln-Sülz**
3712/2009
- 24.6 Trägerschaft der Kindertageseinrichtung Helmholtzstr. (Köln-Porz)**
4251/2009
- 24.7 GEW Köln AG - Erwerb weiterer Anteile an der RW Holding AG**
5143/2009
- 24.8 Flughafen Köln/Bonn GmbH**
5226/2009
- 25 Wahlen
- 25.1 Bestellung zweier Prüferinnen des Rechnungsprüfungsamtes**
2395/2009/1
- 25.2 Wahl von Schiedspersonen**
4964/2009
(zurückgezogen)
- 26 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

I. Öffentlicher Teil

- 1 Anträge auf Durchführung einer aktuellen Stunde gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
- 1.1 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Tunnelinitiative des Kölner Oberbürgermeisters für die Unterquerung der Rheinuferstraße durch die Nord-Süd/-Stadtbahn"

AN/1956/2009

Nachdem der Rat beschlossen hatte, den Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion zu TOP 3.1.14, der sich mit dem gleichen Thema befasst, auf die Tagesordnung zu nehmen, zog Ratsmitglied Sterck den Antrag auf Durchführung einer aktuellen Stunde im Namen seiner Fraktion zurück (siehe hierzu Ziffer III, Seite 8 - vor Eintritt in die Tagesordnung).

- 1.2 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "COP15 Copenhagen - global denken, lokal handeln - eine "Roadmap" für den Klimaschutz in Köln nach der UN-Abschlusskonferenz in Kopenhagen"

AN/1963/2009

Ratsmitglied Granitzka zieht den Antrag auf Durchführung einer aktuellen Stunde im Namen seiner Fraktion unter Hinweis auf die fortgeschrittene Sitzungsdauer zurück. Die Angelegenheit werde voraussichtlich in einer anderen Form zur nächsten Ratssitzung erneut vorgelegt.

- 2 Annahme von Schenkungen / Vermächtnissen / Erbschaften
- 2.1 Schenkung zur Ergänzung des Ratssilbers
hier: Stiftung eines Bechers und eines kompletten Ratssilbergedeckes von Herrn Konstantin Neven DuMont, Geschäftsführer Neven DuMont Schauberg Expedition der köln. Zeitung GmbH & Co. KG
Stiftung eines Bechers und eines kompletten Ratssilbergedeckes von Herrn Prof. Bruno Braun, Vorsitzender der Vorstände der TÜV Rheinland Group

4660/2009

Beschlüsse:

I. Antrag von Ratsmitglied Wiener auf Durchführung einer Einzelabstimmung:

Der Rat möge beschließen bezüglich der verschiedenen Schenkungsangebote eine Einzelabstimmung durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der FDP-Fraktion, der Fraktion Die Linke.Köln sowie mit den Stimmen der Ratsmitglieder Dr. Müser (Freie Wähler – Kölner Bürger Bündnis) und Zimmermann (Deine Freunde) **abgelehnt**.

II. Beschluss über die Verwaltungsvorlage:

Der Rat bedankt sich bei

Herrn Konstantin Neven DuMont, Geschäftsführer Neven DuMont Schauberg Expedition der köln. Zeitung GmbH & Co. KG für die Stiftung eines Bechers und eines kompletten Ratssilbergedeckes (bestehend aus 14 Besteckteilen, einem Platzteller und einem Brotteller) im Wert von zusammen 4.871,37 EUR

und bei

Herrn Prof. Dr. Bruno Braun, Vorsitzender der Vorstände der TÜV Rheinland Group, für die Stiftung eines Bechers und eines kompletten Ratssilbergedeckes (bestehend aus 14 Besteckteilen, einem Platzteller und einem Brotteller) im Wert von zusammen 4.871,37 EUR.

Der Rat nimmt die Schenkungen als Ergänzung des Ratssilbers mit großem Dank an.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln **zugestimmt**.

- 2.2 Annahme einer Schenkung der Käthe - Flöck - Stiftung an Ki d S - Kinder- und jugendpädagogische Einrichtung der Stadt Köln

5213/2009

Beschluss:

Der Rat beschließt die Annahme der Schenkung der Käthe – Flöck - Stiftung in Höhe von 45.575,04 € zur Anschaffung von Einrichtungsgegenständen für die beiden Wohngruppen Momo und Kunterbunt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

3 Anträge des Rates / Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen

3.1 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

3.1.1 Antrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion betreffend "Haushaltsermächtigung 2010"

AN/1905/2009

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion Die Linke.Köln

AN/1969/2009

Beschlüsse:

I. Änderungsantrag der Fraktion Die Linke.Köln in der Fassung der Formulierung des Kämmerers Dr. Walter-Borjans:

Um die Handlungsfähigkeit der freien Träger sicherzustellen, beschließt der Rat, auf der Basis von 2009 die erste Rate für das erste Quartal 2010 mit dem Hinweis auszusuchen, dass die Gewährung weiterer Mittel unter dem Vorbehalt der Haushaltsverhandlungen steht. Diese lassen bereits jetzt erkennen, dass es zu finanziellen Einschnitten kommen wird, so dass nicht von einer 100prozentigen Verfügbarkeit bis zum Jahresende auszugehen ist.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die Linke.Köln sowie mit der Stimme von Ratsmitglied Zimmermann (Deine Freunde) gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion, der Fraktion pro Köln sowie gegen die Stimmen von Ratsmitglied Dr. Müser (Freie Wähler – Kölner Bürger Bündnis) zugestimmt.

II. Beschluss gemäß Antrag der Fraktionen von SPD, CDU, Grüne und FDP ergänzt um die Formulierung von Kämmerer Dr. Walter-Borjans:

Der Rat der Stadt Köln ermächtigt die Verwaltung, die in den jeweiligen Teilplänen – **auf der Basis der von 2009** - veranschlagten Mittel zur Förderung von Projekten von Trägern der Wohlfahrtspflege, der freien Jugendhilfe, der freien Gesundheitspflege und Sozialarbeit, des zweiten Arbeitsmarktes, der freien Kulturarbeit, der Bürgerhäuser und Bürgerzentren sowie

zur Förderung von Projekten der Sportvereine bis zum 31.03.2010 in Höhe von 25 % zu verausgaben.

Die Auszahlung der ersten Rate des Haushaltsjahres 2010 erfolgt mit dem Hinweis, dass die Gewährung weiterer Mittel unter dem Vorbehalt der Haushaltsverhandlungen steht und diese bereits jetzt erkennen lassen, dass es zu finanziellen Einschnitten kommen wird, so dass nicht von einer 100prozentigen Verfügbarkeit bis zum Jahresende auszugehen ist

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die Linke.Köln sowie mit der Stimme von Ratsmitglied Zimmermann (Deine Freunde) gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion, der Fraktion pro Köln sowie gegen die Stimme von Ratsmitglied Dr. Müser (Freie Wähler – Kölner Bürger Bündnis) zugestimmt.

3.1.2 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Aufhebung und Wiedergutmachung des Ratsbeschlusses zum Ausbau des Godorfer Hafens"

AN/1741 /2009

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln möge beschließen:

1. Der Rat der Stadt Köln hebt seinen Beschluss vom 30.08.2007 zum Ausbau des Godorfer Hafens auf, der da lautet:

Der Rat der Stadt Köln nimmt die Ergebnisse des Gutachtens über die Untersuchung der Wirtschaftlichkeit des Hafens Köln-Godorf zur Kenntnis und spricht sich für den Ausbau des Hafens Köln-Godorf aus. Die vom Rat der Stadt Köln in den Aufsichtsrat der HGK AG entsandten Vertreterinnen und Vertreter werden angewiesen, darauf hinzuwirken, daß der Hafen Köln-Godorf ausgebaut wird.

2. Der Rat der Stadt Köln fordert die Verantwortlichen auf, für den bisher entstandenen Schaden aufzukommen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der FDP-Fraktion, der Fraktion Die Linke.Köln sowie mit den Stimmen der Ratsmitglieder Dr. Müser (Freie Wähler – Kölner Bürger Bündnis) und Zimmermann (Deine Freunde) **abgelehnt**.

3.1.3 Antrag der Fraktion Die Linke.Köln betreffend "Sofort Gesamtschulkonzept für Köln erstellen"

AN/1909/2009

Anmerkung:

Diese Angelegenheit wurde gemeinsam mit den Punkten

3.1.4 Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Einrichtung einer weiteren Gesamtschule als eine "Schule für Alle" in Köln"

AN/1903/2009

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der FDP-Fraktion

AN/1968/2009

und

10.28 Errichtung einer neuen Gesamtschule in Köln - Nippes

5018/2009

behandelt. Nachdem die SPD-Fraktion erklärt hat, dass sie Punkt 2 des Antrages als neue Ziffer 5 in ihren Antrag übernehmen werde, zieht Ratsmitglied Detjen den Antrag seiner Fraktion zurück.

3.1.4 Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Einrichtung einer weiteren Gesamtschule als eine "Schule für Alle" in Köln"

AN/1903/2009

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der FDP-Fraktion

AN/1968/2009

Beschlüsse:

I. Beschluss über den Änderungsantrag der FDP-Fraktion:

Der Rat möge beschließen, den Antrag wie folgt zu ersetzen:

1. Der Rat beschließt gemäß § 81 Abs. 2 SchulG NRW die Errichtung einer 4-zügigen integrierten Gesamtschule (Sek. I + Sek. II) im Bezirk Nippes bzw. in der nördlichen Neustadt zum 01.08.2010, beginnend mit der Jahrgangsstufe 5, im Gebäude der derzeitigen Hauptschule Brehmstraße 2.

2. Der Rat beschließt gleichzeitig gem. § 81 Abs. 2 SchulG NRW die Schließung der Hauptschule Brehmstraße zum 31.07.2010. Die Schule wird aufgelöst. Zum Schuljahr 2010/2011 werden den rund 60 Schülerinnen und Schülern, die derzeit die Jahrgangsstufen 8 und 9 der Hauptschule Brehmstraße bilden, Plätze an anderen Hauptschulen angeboten.
3. Die Verwaltung wird gebeten, zeitnah bei der Bezirksregierung einen Antrag zur Genehmigung dieser Gesamtschule einzureichen.
4. Die Bezirksregierung wird gebeten, eine kommissarische Schulleitung mit der Annahme der Anmeldungen und der Entwicklung eines pädagogischen Schulkonzeptes zu beauftragen. Dies sollte so frühzeitig erfolgen, dass die Eltern noch vor dem Beginn der Anmeldefristen Anfang Februar 2010 über das Angebot der neuen Gesamtschule informiert werden können.
5. Die Stadt Köln schafft die notwendigen räumlichen Voraussetzungen für die langfristige Unterbringung dieser neuen Gesamtschule und stellt die erforderlichen Mittel sukzessive in den kommenden Haushaltsjahren bereit. Der Rat beauftragt die Verwaltung zu prüfen, an welchen Standorten die langfristige Unterbringung dieser neuen Gesamtschule am besten gesichert werden kann. Die Vorschläge sind den entsprechenden Fachausschüssen und der/den betreffenden Bezirksvertretung(en) vorzulegen.
6. Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung, die erforderlichen Finanzmittel für den Betrieb der neuen Gesamtschule in den entsprechenden Haushaltsjahren bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion pro Köln sowie der Fraktion Die Linke.Köln **abgelehnt**.

II. Beschluss gemäß Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen mit einer Ergänzung aus dem Antrag der Fraktion Die Linke.Köln:

1. Die Stadt Köln richtet zum Schuljahr 2010/2011 eine weitere integrierte Gesamtschule als „Schule für Alle“ ein, die als Ganztagschule zu führen ist. Die Verwaltung wird beauftragt, für dieses Ziel umgehend die rechtlichen Voraussetzungen zu schaffen.
2. Die neue Gesamtschule soll im Stadtbezirk Nippes bzw. in der nördlichen Neustadt eingerichtet werden.
Als möglicher Standort für die Startphase wird die auslaufende Hauptschule an der Brehmstraße benannt.
Wir bitten die Verwaltung, für die erforderlichen Baumaßnahmen zeitnah einen Planungsbeschluss herbeizuführen und die notwendigen räumlichen Voraussetzungen für die Unterbringung der neuen integrierten Gesamtschule zu schaffen. Die Verwaltung wird zudem um Prüfung gebeten, an welchem

Standort die Unterbringung der Gesamtschule langfristig gesichert werden kann.

3. Die Verwaltung wird gebeten, zeitnah die notwendigen Unterlagen zu erstellen und bei der Bezirksregierung die Genehmigung für eine 4-zügige Gesamtschule noch in diesem Jahr zu beantragen.
4. Der Rat appelliert an die Bezirksregierung die erforderliche Genehmigung so frühzeitig auszusprechen, dass den interessierten Eltern die Möglichkeit gegeben wird, ihre Kinder bereits in dem Anmeldeverfahren zum kommenden Schuljahr 2010/2011 an der neuen Gesamtschule anzumelden.
5. Die Verwaltung legt ein Konzept vor, wie der durch die Elternbefragung festgestellte Fehlbedarf von 570 Plätzen im Schuljahr 2011/2012 befriedigt werden kann. Dabei soll die Verwaltung sowohl die Erweiterung bestehender Gesamtschulen als auch die Errichtung neuer Schulen prüfen. Auch die Nutzung bisher ungenutzter städtischer Gebäude und die Möglichkeit Erweiterungs- und Umbauten an bestehenden Schulbauten vorzunehmen, soll geprüft werden.

Die verschiedenen Varianten sollen dem Rat mit Kostenkalkulation und zeitlichem Rahmen spätestens zur Sitzung im März vorliegen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion sowie der Fraktion pro Köln bei Stimmenthaltung von Ratsmitglied Dr. Muser (Freie Wähler – Kölner Bürger Bündnis) zugestimmt.

Anmerkung:

Diese Angelegenheit wurde gemeinsam mit den Punkten

3.1.3 Antrag der Fraktion Die Linke.Köln betreffend "Sofort Gesamtschulkonzept für Köln erstellen"

AN/1909/2009

und

10.28 Errichtung einer neuen Gesamtschule in Köln - Nippes

5018/2009

behandelt.

- 3.1.5 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Gewalt- und Amokprävention an Kölner Schulen"

AN/1873/2009

Beschlüsse:

I. Mündlicher Änderungsantrag von Ratsmitglied Uckermann:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Einsatz von Wachdiensten in das Sicherheitskonzept für Schulen mit einzubeziehen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die grünen, der FDP-Fraktion, der Fraktion Die Linke.Köln sowie mit den Stimmen der Ratsmitglieder Dr. Müser (Freie Wähler – Kölner Bürger Bündnis) und Zimmermann (Deine Freunde) **abgelehnt**.

II. Verweisung in den Ausschuss für Schule und Weiterbildung gemäß Antrag von Ratsmitglied Dr. Heinen:

Der Rat beschließt, den Antrag der CDU-Fraktion, der da lautet:

Beschluss:

Die Stadt Köln richtet eine „Zentrale für Krisen- und Gewaltprävention“ als ständige Anlaufstelle ein, um Schülerinnen und Schülern, Eltern und Angehörigen sowie Lehrerinnen und Lehrern jederzeit die Gelegenheit zu geben, telefonisch, per e-mail oder SMS Anzeichen von Gewalt gegen (Mit)schülerinnen und (Mit)schüler oder Amokdrohungen melden zu können.

Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung, dazu ein umfassendes inhaltliches und organisatorisches Rahmenkonzept zu entwickeln und dem Rat bis zum 23.03.2010 zur Beschlussfassung vorzulegen. Darin sind auch die erforderlichen Finanzmittel darzustellen.

zur weiteren Beratung in den Ausschuss für Schule und Weiterbildung zu verweisen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion Die Linke.Köln **zugestimmt**.

- 3.1.6 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Google-Street-View muss Datenschutz und Persönlichkeitsrechte der Bürgerinnen und Bürger in Köln lückenlos wahren"

AN/1858/2009

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

AN/1967/2009

Beschlüsse:

I. Mündlicher Änderungsantrag der Fraktion pro Köln

Die Verwaltung wird aufgefordert zu prüfen, welche Möglichkeiten gegeben sind, um für das Fotografieren von Straßen, Gebühren erheben zu können.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der FDP-Fraktion, der Fraktion Die Linke.Köln sowie mit den Stimmen der Ratsmitglieder Dr. Müser (Freie Wähler – Kölner Bürger Bündnis) und Zimmermann (Deine Freunde) **abgelehnt**.

II. Antrag der FDP-Fraktion ergänzt um den Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sowie um die mündlich vorgetragene Ergänzung von Ratsmitglied Görzel:

Der Rat der Stadt Köln beschließt:

Die Stadt Köln soll

- Kontakt zu Google Deutschland und ähnlichen Anbietern aufnehmen, um festzustellen, ob und wann Aufnahmen im Stadtgebiet Köln stattfinden. Soweit solche Aufnahmen künftig stattfinden, sollen die Bürgerinnen und Bürger hierüber informiert werden, damit sie die Möglichkeit haben, sich den Aufnahmen zu entziehen bzw. vorab Widerspruch einzulegen;
- ein besonderes Augenmerk auf die Einhaltung der straßen- und straßenverkehrsrechtlichen Vorschriften durch Google-Fahrzeuge auf dem Stadtgebiet legen;
- gegenüber Google Deutschland und ähnlichen Anbietern im Sinne aller Einwohnerinnen und Einwohner erklären, dass die Stadt Köln es für unverzichtbar ansieht, dass auf ihrem Gebiet durch Kamerafahrzeuge erhobene sensible Daten (Kfz-Kennzeichen, Gesichter, Hausnummern) bereits zum Zeitpunkt der Erhebung in den so genannten Rohdaten (also in den Foto-Originalen) und vor einer Veröffentlichung sofort, qualifiziert und unwiderruflich unkenntlich gemacht werden;
- durch geeignete Maßnahmen dafür werben, dass die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt ihr persönliches Widerspruchsrecht kennen und aktiv ausüben können. Dazu soll auf der Internetseite der Stadt Köln ein eigenes Widerspruchsformular oder ein Link zu einem entsprechenden Angebot sowie entsprechende Informationen angeboten werden. Auch barrierefreie Formulare sollen verfügbar sein;
- für ihre Bürgerinnen und Bürger beispielhaft handeln und per Widerspruch bei Google Deutschland und ähnlichen Anbietern darauf hinwirken, dass im Eigentum der Stadt Köln oder ihrer Unternehmen stehende Gebäude, für die besondere Sicherheits- oder sonstige berechnigte Interessen bestehen nicht

im Google-Street-View Angebot erscheinen bzw. qualifiziert unkenntlich gemacht werden.

Der Rat der Stadt Köln fordert den Innenminister des Landes NRW auf, die Datenschutzbehörde des Landes zu stärken, um dem immer größer werdenden Bedarf an Hilfen und Aufklärung Rechnung tragen zu können.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion und der Fraktion pro Köln **zugestimmt**.

3.1.7 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Resolution für ein Minarettverbot"
AN/1893/2009

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln möge beschließen:

Die Landesregierung vertreten durch den Minister für Bauen und Wohnen wird in einer Resolution aufgefordert, die notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, die für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung vom 1. März 2000 geltende Bauordnung (BauO NRW) dahingehend zu ändern, dass in § 12, der die Gestaltung von Bauwerken regelt, explizit ein Minarettverbot hinzugefügt wird. Ferner fordert der Rat der Stadt Köln den Oberbürgermeister dazu auf, die bisher vorhandenen Unterlassungen der Landesbauordnung bezüglich eines Verbotes von Minaretten im Rahmen seiner Möglichkeiten für das Gebiet der Stadt Köln auszugleichen, bis eine einheitliche Regelung für das Land Nordrhein-Westfalen gefunden worden ist.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der FDP-Fraktion, der Fraktion Die Linke.Köln sowie mit den Stimmen der Ratsmitglieder Dr. Müser (Freie Wähler – Kölner Bürger Bündnis) und Zimmermann (Deine Freunde) **abgelehnt**

3.1.8 Antrag der Fraktion Die Linke.Köln betreffend "Verhandlungskommission zwecks Rückabwicklung des Mietvertrages über die Messehallen-Nord"
AN/1910/2009

Beschluss gemäß mündlichem Änderungsantrag von Ratsmitglied Frank:

Der Rat beschließt:

1. Über den weiteren Verlauf der Verhandlungen zwischen der Bundesregierung und der EU-Kommission wird der Finanzausschuss in regelmäßigen Abständen im nichtöffentlichen Teil der Sitzung unterrichtet.
2. Die Ziffern 2 und 3 des Antrages der Fraktion Die Linke.Köln, die da lauten:
 - 2) Zu prüfen, ob die Hallen von der Stadt zu einem ihrem Wert angemessenen Restpreis (realer Wert minus der bisher geleisteten „Mietzahlungen“) übernommen und dieser Kauf durch Kommunalkredite finanziert werden kann.
 - 3) Gespräche mit dem Esch-Oppenheim-Immobilienfonds zu führen, die zum Ziel haben a) das Fortbestehen des rechtswidrigen Mietvertrages zu beenden und b) die finanzielle Belastung der Kölnmesse GmbH bzw. der Stadt deutlich zu reduzieren.

werden zur weiteren Beratung in den Finanzausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

- 3.1.9 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Gesundheitlicher Verbraucherschutz in Köln"

AN/1889/2009

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion Die Linken.Köln

AN/1958/2009

Beschlüsse:

I. Beschluss gemäß mündlichem Änderungsantrag von Ratsmitglied Uckermann:

Die Verwaltung wird aufgefordert, eine Liste der Gammelfleisch-Anbieter zu veröffentlichen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der FDP-Fraktion, der Fraktion Die Linke.Köln sowie mit der Stimme von Ratsmitglied Dr. Müser (Freie Wähler – Kölner Bürger Bündnis) **abgelehnt**.

II. Beschluss über den CDU-Antrag einschließlich der Ergänzung der Fraktion Die Linke.Köln:

Die Verwaltung wird aufgefordert, sofort die notwendigen Maßnahmen zu ergreifen,

um die erforderlichen Lebensmittelkontrollen entsprechend der gesetzlichen Bestimmung zum Schutze der Verbraucher auch tatsächlich durchzuführen. Insbesondere möge die Verwaltung Stellenausschreibungen für Lebensmittelkontrolleure auf der städtischen Internetseite veröffentlichen, sowie auf den Internetseiten des Bezirksverbandes Köln, des Landesverbandes NRW und des Bundesverbandes der Lebensmittelkontrolleure und darüber hinaus.

Hierbei sind auch überregionale Ausschreibungen wichtig, da der Beruf des Hygieneinspektors für den Beruf des Lebensmittelkontrolleurs qualifiziert.

Außerdem sollte eine enge Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit erfolgen, um erwerbslose Meister aus dem Lebensmittelhandwerk nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) zu qualifizieren.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion pro Köln **abgelehnt**.

3.1.10 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Reduzierung der Dezernate"

AN/1900/2009

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt,

- 1.) die Anzahl der Dezernate in der Stadtverwaltung Köln zu reduzieren.
- 2.) auf die Wahl eines Dezernenten in der Ratssitzung am 17.12. wird verzichtet.
- 3.) die Aufgaben des Kämmerers werden dem Wirtschaftsdezernenten dauerhaft übertragen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Fraktion pro Köln **abgelehnt**.

3.1.11 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Einhaltung des Tierschutzgesetzes"

AN/1901/2009

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung, im Vorfeld des islamischen Opferfestes im Jahr 2010 verstärkt Maßnahmen zu ergreifen, die das Schlachten (hier: Schächten – Schlachten ohne vorherige Betäubung durch Ausbluten), insbesondere in Privatwohnungen verhindern.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der FDP-Fraktion und der Fraktion Die Linke.Köln **abgelehnt**.

3.1.12 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Ablehnung der geplanten
Gebührenerhöhungen"

AN/1904/2009

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beauftragt die von der Stadt Köln entsandten Aufsichtsratsmitglieder der Unternehmen AWB, AVG und Bäder GmbH sowie der KVB in den Aufsichtsgremien der Unternehmen gegen die geplanten Gebührenerhöhungen zu stimmen.

behandelt

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der FDP-Fraktion, der Fraktion Die Linke.Köln sowie mit der Stimme von Ratsmitglied Dr. Müser (Freie Wähler – Kölner Bürger Bündnis) **abgelehnt**.

Anmerkung:

Diese Angelegenheit wurde gemeinsam mit den Punkten

**6.2.1. Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR (StEB)
Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Entwässerung der
Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage sowie die
Entsorgung von Schmutzwassergruben**

4256/2009

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der FDP-Fraktion

AN/1971/2009

**6.2.3. 3. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Köln über die
Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren
(Straßenreinigungssatzung -StrReinS-)**

4687/2009

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der FDP-Fraktion

AN/1972/2009

6.2.4. 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallgebühren in der Stadt Köln (Abfallgebührensatzung - AbfGS -)

4701/2009

Änderungsantrag der Fraktion Die Linke.Köln

AN/1906/2009

3.1.13 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Reduzierung der Zahl der Vorstandsmitglieder bei der KVB"

AN/1907/2009

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beauftragt die entsandten Mitglieder im Aufsichtsrat der Kölner Verkehrsbetriebe (KVB) einen Beschluss herbeizuführen, der die Anzahl der Vorstandsmitglieder von vier auf zwei reduziert, sowie eine Anpassung der Altersversorgung ab dem 67. Lebensjahr, die erst mit Erreichung des Renteneintrittsalters ausbezahlt wird.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der FDP-Fraktion, der Fraktion Die Linke.Köln sowie mit der Stimme von Ratsmitglied Zimmermann (Deine Freunde) **abgelehnt**.

Anmerkung:

Ratsmitglied Möring verlässt die Sitzung nach der Behandlung dieses Punktes endgültig.

3.1.14 Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion betreffend "Kein Dauerstau auf der Rheinuferstraße"

AN/1960/2009

Beschluss:

Der Rat beschließt gemäß Antrag von Ratsmitglied Granitzka, die Angelegenheit zur weiteren Beratung in die Sitzung des Hauptausschusses zu verweisen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

3.2 Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

3.2.1 Ausweisung des Nippeser Tälchen als Naturdenkmal
Einleitung eines Verfahrens zur Änderung der ordnungsbehördlichen Verordnung über Naturdenkmale des bauplanungsrechtlichen Innenbereiches (NDI) der Stadt Köln

0202/2009

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln lehnt eine Ausweisung des Nippeser Tälchens als Naturdenkmal, wie von der Bezirksvertretung Nippes beantragt, ab.

Der Rat erkennt das Potential an, das das Nippeser Tälchen als ehemaliger Rheinarm und damit als geologisches Naturdenkmal haben kann.

Er beauftragt die Verwaltung, Vorschläge zu erarbeiten, wie das Nippeser Tälchen wirksam und dauerhaft vor weiteren Eingriffen, etwa durch Bebauung oder Freizeiteinrichtungen, geschützt werden kann.

Die Bezirksvertretung Nippes und die zuständigen Fachausschüsse sind in die Entwicklung der Vorschläge einzubinden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion zugestimmt.

3.2.2 Sparkasse Köln/Bonn
Schließung von Sparkassenfilialen

5233/2009

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln lehnt es ab, entsprechend den Voten der Bezirksvertretungen Chorweiler vom 10.12.2009, Nippes vom 12.11.2009 und Rodenkirchen vom 30.11.2009 die Mitglieder des Verwaltungsrates der Sparkasse Köln/Bonn aufzufordern, den gefassten Beschluss vom 10.11.2009 zur Konsolidierung von 22 Geschäftsstellen dahingehend zu revidieren, dass auf dem Kölner Stadtgebiet die Filialen in Weiß, in Longerich, im Sechzigviertel und in Esch nicht geschlossen werden .

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln, der Fraktion Die Linke.Köln sowie gegen die Stimmen der Ratsmitglieder Dr. Müser (Freie Wähler – Kölner Bürger Bündnis) und Zimmermann (Deine Freunde) zugestimmt.

4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

4.1 Anfrage der Fraktion pro Köln betreffend "Aufwendungen und Entschädigungen für Aufsichtsratsmitglieder"

AN/1754/2009

Hierzu liegt eine schriftliche Antwort der Verwaltung vor.

Anmerkung:

Bürgermeisterin Scho-Antwerpes übernimmt nach der Behandlung dieses Punktes die Sitzungsleitung.

4.2 Anfrage der Fraktion Die Linke.Köln betreffend "Mitbestimmung bei den Kliniken der Stadt Köln gGmbH"

AN/1937/2009

Hierzu liegt eine schriftliche Antwort der Verwaltung vor.

4.3 Anfrage der CDU-Fraktion betreffend "Beantwortung von Anfragen in den Fachausschüssen des Rates"

AN/1955/2009

Die Behandlung dieser Angelegenheit wird bis zur nächsten Sitzung des Rates zurückgestellt.

5 Einwohner und Bürger

- 5.1 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 5.2 Einwohnerantrag gemäß § 25 der Gemeindordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 5.3 Bürgerbegehren und Bürgerentscheid gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 5.4 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Zu diesen Punkten liegt nichts vor.

6 Ortsrecht

6.1 Satzungen

- 6.1.1 AG Zoologischer Garten Köln
Satzungsänderung
2700/2009

Beschluss:

Der Rat stimmt der Änderung und Ergänzung der Satzung der AG Zoologischer Garten Köln in der als Anlage zu diesem Beschluss paraphierten Fassung zu und ermächtigt den Gesellschaftervertreter der Stadt Köln in der Hauptversammlung der Zoo AG, entsprechend zu votieren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

- 6.1.2 10. Satzung zur Änderung der Betriebssatzung für die Gebäudewirtschaft der Stadt Köln
4309/2009

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt die in der Anlage 1 beigefügte zehnte Satzung zur Änderung der Betriebssatzung für die Gebäudewirtschaft der Stadt Köln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

6.1.3 8. Satzung zur Änderung der Satzung der Zusatzversorgungskasse der Stadt Köln

4585/2009

Beschluss:

Der Rat beschließt die 8. Satzung zur Änderung der Satzung der Zusatzversorgungskasse der Stadt Köln in der als Anlage 1 zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

6.1.4 3.Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Köln

4408/2009

Beschluss:

Der Rat beschließt die

3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Köln (Abfallsatzung – AbfS -)

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

6.1.5 Änderung der Hauptsatzung - § 22 Integrationsrat / Teil 2

4639/2009

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe hierzu Ziffer II – Seite 8).

6.2 Gebühren-, Entgeltordnungen und ähnliches

6.2.1 **Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR (StEB)** **Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage sowie die Entsorgung von Schmutzwassergruben** **4256/2009**

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der FDP-Fraktion
AN/1971/2009

Beschlüsse:

I. Beschluss über den Änderungsantrag der FDP-Fraktion sowie dem mündlich vorgetragenem Änderungsantrag von Ratsmitglied Klipper:

Die Gebührenbedarfsberechnung für das Jahr 2010 wird unter der Berücksichtigung der Kostentransparenz für den Gebührenzahler überarbeitet. Dabei ist sicherzustellen, dass ein Verzicht auf Gebührenerhöhungen durch eine Bezuschussung aus Gewinnen an die Stadt Köln ermöglicht wird.

Die Gewinne sollen soweit genutzt werden, dass keine Gebührenerhöhungen erforderlich sind.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion und der Fraktion Die Linke.Köln **abgelehnt**.

II. Beschluss gemäß Verwaltungsvorlage:

Der Rat der Stadt Köln

- nimmt die Gebührenbedarfsberechnung für das Jahr 2010 (Anlage 2) zustimmend zur Kenntnis,
- stimmt gemäß § 7 Abs. 2 der StEB-Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage sowie für die Entsorgung von Schmutzwassergruben – Abwassergebührensatzung – in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung (Anlage 3) zu.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sowie mit den Stimmen von Ratsmitglied Zimmermann (Deine Freunde) und des Oberbürgermeisters gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion, der

Fraktion pro Köln, der Fraktion Die Linke.Köln sowie gegen die Stimme von Ratsmitglied Dr. Müser (Freie Wähler – Kölner Bürger Bündnis) **zugestimmt**.

Anmerkung:

Diese Sache wurde gemeinsam behandelt mit den Punkten

3.1.12 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Ablehnung der geplanten Gebührenerhöhungen"

AN/1904/2009

6.2.3. 3. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Köln über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungssatzung - StrReinS-)

4687/2009

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der FDP-Fraktion

AN/1972/2009

6.2.4. 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallgebühren in der Stadt Köln (Abfallgebührensatzung - AbfGS -)

4701/2009

Änderungsantrag der Fraktion Die Linke.Köln

AN/1906/2009

behandelt.

6.2.2 Honorarordnung für die Fachstelle für Hochbegabung Köln

4600/2009

Beschluss:

Der Rat beschließt die Einrichtung einer Honorarordnung für die Fachstelle für Hochbegabung mit Wirkung zum Beginn des 2. Schulhalbjahres 2009/2010.

Die erforderlichen Aufwendungen sind im Haushalt 2010 unter Teilplan 0605 berücksichtigt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion Die Linke.Köln zugestimmt.

6.2.3 3. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Köln über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungssatzung - StrReinS -) 4687/2009

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der FDP-Fraktion
AN/1972/2009

Beschlüsse:

I. Beschluss über den Änderungsantrag der FDP-Fraktion sowie dem mündlich vorgetragenem Änderungsantrag von Ratsmitglied Klipper:

Die Gebührenberechnung für das Jahr 2010 wird unter der Berücksichtigung der Kostentransparenz für den Gebührenzahler überarbeitet. Dabei ist eine Gebührensatzung zu entwerfen, in der die Gebühren durch die von den AWB abgeführten Gewinne bezuschusst werden.

Die Gewinne sollen soweit genutzt werden, dass keine Gebührenerhöhungen erforderlich sind.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion und der Fraktion Die Linke.Köln **abgelehnt**.

II. Beschluss gemäß Verwaltungsvorlage:

Der Rat beschließt die 3. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Köln über die Straßenreinigung und die Erhebung der Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungssatzung –StrReinS-) in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion, der Fraktion pro Köln, der Fraktion Die Linke.Köln sowie gegen die Stimmen der Ratsmitglieder Dr. Müser (Freie Wähler – Kölner Bürger Bündnis) und Zimmermann (Deine Freunde) **zugestimmt**.

Anmerkung:

Diese Sache wurde gemeinsam behandelt mit den Punkten

**3.1.12 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Ablehnung der geplanten
Gebührenerhöhungen"**

AN/1904/2009

**6.2.1. Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR (StEB)
Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Entwässerung der
Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage sowie die
Entsorgung von Schmutzwassergruben**

4256/2009

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der FDP-Fraktion

AN/1971/2009

**6.2.4. 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallgebühren in der
Stadt Köln (Abfallgebührensatzung - AbfGS -)**

4701/2009

Änderungsantrag der Fraktion Die Linke.Köln

AN/1906/2009

behandelt.

**6.2.4 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallgebühren in der
Stadt Köln (Abfallgebührensatzung - AbfGS -)
4701/2009**

Änderungsantrag der Fraktion Die Linke.Köln

AN/1906/2009

Beschlüsse:

**I. Beschluss über den Änderungsantrag der Fraktion Die Linke.Köln sowie
dem
mündlich vorgetragenen Änderungsantrag von Ratsmitglied Klipper:**

Die vorliegende Beschlussvorlage der Verwaltung wird durch folgenden Text ersetzt:

Die Verwaltung wird beauftragt kurzfristig eine neue Gebührensatzung zu entwickeln und per Dringlichkeitsentscheidung einzubringen.

Dabei ist der folgende Gesichtspunkt zu berücksichtigen:

Aus dem Gewinn des Stadtwerkekonzerns 2009, in Höhe des Anteils des von den AWB und der AVG abgeführten Gewinns an die Stadtwerke, sind die Gebühren zu bezuschussen.

Die Gewinne sollen soweit genutzt werden, dass keine Gebührenerhöhungen erforderlich sind.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sowie mit den Stimmen von Ratsmitglied Zimmermann (Deine Freunde) und des Oberbürgermeisters **abgelehnt**.

II. Beschluss gemäß Verwaltungsvorlage:

1. Der Rat nimmt die zur Satzung über die Abfallgebühren in der Stadt Köln (Abfallgebührensatzung –AbfGS-) erstellte Gebührenberechnung zustimmend zur Kenntnis (Anlagen 4 – 10).
2. Der Rat beschließt die 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallgebühren in der Stadt Köln (Abfallgebührensatzung –AbfGS-) in der als Anlage 2 beigefügten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion, der Fraktion pro Köln, der Fraktion Die Linke.Köln sowie gegen die Stimme von Ratsmitglied Dr. Müser (Freie Wähler – Kölner Bürger Bündnis) **zugestimmt**.

Anmerkung:

Diese Sache wurde gemeinsam behandelt mit den Punkten

3.1.12 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Ablehnung der geplanten Gebührenerhöhungen"

AN/1904/2009

**6.2.1. Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR (StEB)
Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage sowie die Entsorgung von Schmutzwassergruben**

4256/2009

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der FDP-Fraktion

AN/1971/2009

6.2.3. 3. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Köln über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungssatzung - StrReinS-)

4687/2009

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der FDP-Fraktion

AN/1972/2009

behandelt.

6.2.5 Änderung der Zweitwohnungssteuersatzung

4852/2009

Beschluss:

Der Rat beschließt die 4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Zweitwohnungssteuer in der Stadt Köln (Zweitwohnungssteuersatzung) in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung (Anlage 2).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion pro Köln und der Fraktion Die Linke.Köln zugestimmt.

6.2.6 Vergnügungssteuersatzungen

4857/2009

Beschluss:

Der Rat beschließt:

- a) die rückwirkende Satzung der Stadt Köln über die Erhebung einer Steuer auf Vergnügungen sexueller Art in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung (Anlage 1)
- b) die Satzung der Stadt Köln über die Erhebung einer Steuer auf Vergnügungen sexueller Art in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung (Anlage 2)

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der FDP-Fraktion und der Fraktion pro Köln zugestimmt.

6.3 Ordnungsbehördliche Verordnungen

- 6.3.1 1. Ordnungsbehördliche Rechtsverordnung für 2010 über das Offenhalten von Verkaufsstellen in den Stadtteilen Innenstadt, Deutz, Neustadt-Süd, Severinsviertel, Godorf, Rodenkirchen, Braunsfeld, Lindenthal, Marsdorf,

Sülz/Klettenberg, Weiden, Ehrenfeld, Neuehrenfeld, Ossendorf, Vogelsang, Longerich, Nippes, Chorweiler, Worringen, Poll, Porz-City, Porz-Eil, Porz-Lind/Wahn/Wahnheide/Urbach, Brück, Kalk, Rath/Heumar, Dellbrück, Höhenhaus, Holweide, Mülheim

4902/2009

Beschluss:

Der Rat beschließt gemäß § 41 der Gemeindeordnung NRW in Verbindung mit § 6 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (LÖG NRW) den Erlass der in der Anlage 1 beigefügten Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an den in der Verordnung aufgeführten Tagen und Zeiten für das Jahr 2010.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme von Ratsmitglied Zimmermann (Deine Freunde) zugestimmt.

6.4 Sonstige städtische Regelungen

7 Unterrichtung des Rates über die vom Kämmerer/Fachbeigeordneten genehmigten Mehraufwendungen, Mehrauszahlungen und -verpflichtungen für das Haushaltsjahr 2009 gem. § 83 Abs. 1 und § 85 Abs. 1 GO NRW i. V. m. der Haushaltssatzung 2008/2009

4122/2009

Beschluss:

Der Rat nimmt Kenntnis von folgenden durch den Kämmerer/Fachbeigeordneten in der Zeit vom 18.08.2009 bis 24.11.2009 für das Haushaltsjahr 2009 genehmigten Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen.

Über den Ansatz im Haushaltsjahr 2009 hinausgehende (überplanmäßige) Aufwendungen

Alle folgenden Mehraufwendungen wirken sich in gleicher Höhe auf die Finanzrechnung aus und führen zu Mehrauszahlungen, die teilweise haushaltsneutral durch Umschichtungen gedeckt wurden.

1. 7.500 EUR in Teilplan 0101 in Zeile 16 (sonstige ordentliche Aufwendungen)

Deckung:

Wenigeraufwendungen i. H. v. 7.500 EUR in Teilplan 0601 in Zeile 15 (Transferaufwendungen)

2. 310.500 EUR in Teilplan 0101 in Zeile 16 (sonstige ordentliche Aufwendungen)
Deckung:
Mehrertrag i. H. v. 310.500 EUR in Teilplan 0101 in Zeile 07 (weitere andere sonstige ordentliche Erträge)

3. 245.000 EUR in Teilplan 0101 in Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)
Deckung:
Mehrertrag i. H. v. 245.000 EUR in Teilplan 0101 in Zeile 04 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte)

4. 650.000 EUR in Teilplan 0205 in Zeile 16 (sonstige ordentliche Aufwendungen)
Deckung:
Mehrertrag i. H. v. 650.000 EUR in Teilplan 0205 in Zeile 04 (öffentlich-rechtliche Erträge)

5. 3.000 EUR in Teilplan 0301 in Zeile 15 (Transferaufwendungen)
1.350 EUR in Teilplan 0405 in Zeile 15 (Transferaufwendungen)
1.100 EUR in Teilplan 0501 in Zeile 15 (Transferaufwendungen)
Deckung:
Wenigeraufwendungen i. H. v. 5.450 EUR in Teilplan 0101 in Zeile 16 (sonstige ordentliche Aufwendungen)

6. 30.000 EUR in Teilplan 0403 in Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)
Deckung:
Wenigeraufwendungen i. H. v. 30.000 EUR in Teilplan 0101 in Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

7. 6.531,81 EUR in Teilplan 0502 in Zeile 11 (Personalaufwand)
2.808,94 EUR in Teilplan 0502 in Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)
Deckung:
Wenigeraufwendungen i. H. v. 9.340.75 EUR in Teilplan 0601 in Zeile 15 (Transferaufwendungen)

8. 553.917 EUR in Teilplan 1301 in Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)
Deckung:

Wenigeraufwendungen i. H. v. 553.917 EUR in Teilplan 1201 in Zeile 13
(Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen – hier Programm „Saubere Stadt“)

Über den Ansatz im Haushaltsjahr 2009 hinausgehende (überplanmäßige)
Auszahlung für Investitionen

1. 843,64 EUR in Teilplan 0403 in Zeile 9 (Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen); Finanzstelle 0000-0403-0-0001

Deckung:

Wenigerauszahlungen i. H. v. 843,64 EUR in Teilplan 0101 in Zeile 9 (Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen); Finanzstelle 0000-0101-0-0001

2. 3.500 EUR in Teilplan 0601 in Zeile 8 (Auszahlung für Baumaßnahmen); Finanzstelle 5100-0601-0-2002

Deckung:

Wenigerauszahlungen i. H. v. 3.500 EUR in Teilplan 0601 in Zeile 9 (Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen); Finanzstelle 0225-0601-0-0032

3. 2.500 EUR in Teilplan 0601 in Zeile 8 (Auszahlung für Baumaßnahmen); Finanzstelle 5100-0601-0-2002

Deckung:

Wenigerauszahlungen i. H. v. 2.500 EUR in Teilplan 0208 in Zeile 9 (Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen); Finanzstelle 0295-0208-0-9900

4. 40.617,91 EUR in Teilplan 1401 in Zeile 9 (Auszahlung für den Erwerb von bew. Anlagevermögen); Finanzstelle 5704-1401-0-0001

Deckung:

Wenigerauszahlungen i. H. v. 40.617,91 EUR in Teilplan 1101 in Zeile 9 (Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen); Finanzstelle 5705-1101-0-0000

Auszahlungen für Investitionen für die im Haushaltsjahr 2009 keine Mittel
veranschlagt sind (außerplanmäßige Auszahlungen)

1. 4.117,41 EUR in Teilplan 0205 in Zeile 9 (Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen); Finanzstelle 0213-0205-0-0001

Deckung:

Wenigerauszahlungen i. H. v. 4.117,41 EUR in Teilplan 0101 in Zeile 9 (Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen); Finanzstelle 0213-0101-0-0001

2. 654.654,00 EUR in Teilplan 1601 in Zeile 10 (Auszahlung für den Erwerb von Finanzanlagen); Finanzstelle 9000-1601-0-0030

Deckung:

Konsumtive Wenigerauszahlungen i. H. v. 654.654,00 EUR in Teilplan 1201 in Zeile 15 (Transferaufwendungen)

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

- 8 Überplanmäßige Ausgaben
- 9 Außerplanmäßige Ausgaben

Zu diesen Punkten liegt nichts vor.

- 10 Allgemeine Vorlagen
- 10.1 Kommunalwahl 2009 - Wahlprüfung
In der Wahlprüfungssache betreffend den Wahleinspruch des
Herrn Jürgen Schuiszill, Köln, Einspruchsführer,
gegen die Gültigkeit der Oberbürgermeister-, Rats- und
Bezirksvertretungswahl in Köln am 30. August 2009
4577/2009

Beschluss:

In der Wahlprüfungssache betreffend den Wahleinspruch des

Herrn Jürgen Schuiszill, Köln, Einspruchsführer,

vom (ohne Datum), eingegangen am 08.10.2009, gegen die Gültigkeit der
Oberbürgermeister-, Rats- und Bezirksvertretungswahl in Köln am 30. August 2009
wird beschlossen:

Der Wahleinspruch ist unbegründet. Der Wahleinspruch wird zurückgewiesen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

- 10.2 Kommunalwahl 2009 - Wahlprüfung
In der Wahlprüfungssache betreffend den Wahleinspruch des
Herrn Kai A. Hamm, Köln, Einspruchsführer,
gegen die Gültigkeit der Oberbürgermeister-, Rats- und
Bezirksvertretungswahl in Köln am 30. August 2009
4578/2009

Beschluss:

In der Wahlprüfungssache betreffend den Wahleinspruch des

Herrn Kai A. Hamm, Köln, Einspruchsführer,

vom 29.09.2009, eingegangen am 02.10.2009, gegen die Gültigkeit der
Oberbürgermeister-, Rats- und Bezirksvertretungswahl in Köln am 30. August 2009
wird beschlossen:

Der Wahleinspruch ist unbegründet. Der Wahleinspruch wird zurückgewiesen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

- 10.3 Kommunalwahl 2009 - Wahlprüfung
In der Wahlprüfungssache betreffend den Wahleinspruch des
Herrn Karl-Heinz Daniel, Köln, Einspruchsführer,
gegen die Gültigkeit der Oberbürgermeister-, Rats- und
Bezirksvertretungswahl in Köln am 30. August 2009
4579/2009

Beschluss:

In der Wahlprüfungssache betreffend den Wahleinspruch des

Herrn Karl-Heinz Daniel, Köln, Einspruchsführer,

vom 30. September 2009, eingegangen am 6. Oktober 2009, gegen die Gültigkeit
der Oberbürgermeister-, Rats- und Bezirksvertretungswahl in Köln am 30. August
2009 wird beschlossen:

Der Wahleinspruch ist unbegründet. Der Wahleinspruch wird zurückgewiesen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

- 10.4 Kommunalwahl 2009 - Wahlprüfung
In der Wahlprüfungssache betreffend den Wahleinspruch der
Frau Daniela Müller, Köln, Einspruchsführerin,
gegen die Gültigkeit der Oberbürgermeister-, Rats- und
Bezirksvertretungswahl in Köln am 30. August 2009
4580/2009

Beschluss:

In der Wahlprüfungssache betreffend den Wahleinspruch der

Frau Daniela Müller, Köln, Einspruchsführerin,

vom 01.09.2009, eingegangen am 08.09.2009, gegen die Gültigkeit der
Oberbürgermeister-, Rats- und Bezirksvertretungswahl in Köln am 30. August 2009
wird beschlossen:

Der Wahleinspruch ist unbegründet. Der Wahleinspruch wird zurückgewiesen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Anmerkung:

Ratsmitglied Frebel ist bei der Beratung der Punkte 10.4 bis 10.6 abwesend.

- 10.5 Kommunalwahl 2009 - Wahlprüfung
In der Wahlprüfungssache betreffend den Wahleinspruch des
Herrn Markus Hock, Köln, Einspruchsführer,
gegen die Gültigkeit der Oberbürgermeister-, Rats- und
Bezirksvertretungswahl in Köln am 30. August 2009
4581/2009

Beschluss:

In der Wahlprüfungssache betreffend den Wahleinspruch des

Herrn Markus Hock, Köln, Einspruchsführer,

vom 02.09.2009, eingegangen am selben Tag, gegen die Gültigkeit der Oberbürgermeister-, Rats- und Bezirksvertretungswahl in Köln am 30. August 2009 wird beschlossen:

Der Wahleinspruch ist unbegründet. Der Wahleinspruch wird zurückgewiesen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Anmerkung:

Ratsmitglied Frebel ist bei der Beratung der Punkte 10.4 bis 10.6 abwesend.

- 10.6 Kommunalwahl 2009 - Wahlprüfung
In der Wahlprüfungssache betreffend den Wahleinspruch der Frau Annemarie Ferdinand, Köln, Einspruchsführerin, gegen die Gültigkeit der Oberbürgermeister-, Rats- und Bezirksvertretungswahl in Köln am 30. August 2009

4582/2009

Beschluss:

In der Wahlprüfungssache betreffend den Wahleinspruch der

Frau Annemarie Ferdinand, Köln, Einspruchsführerin,

vom 05.10.2009, eingegangen am 06.10.2009, gegen die Gültigkeit der Oberbürgermeister-, Rats- und Bezirksvertretungswahl in Köln am 30. August 2009 wird beschlossen:

Der Wahleinspruch ist unbegründet. Der Wahleinspruch wird zurückgewiesen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Anmerkung:

Ratsmitglied Frebel ist bei der Beratung der Punkte 10.4 bis 10.6 abwesend.

- 10.7 Kommunalwahl 2009 - Wahlprüfung
In der Wahlprüfungssache betreffend den Wahleinspruch des
Herrn Franz Abels, Köln, Einspruchsführer,
gegen die Gültigkeit der Oberbürgermeister-, Rats- und
Bezirksvertretungswahl in Köln am 30. August 2009
4583/2009

Beschluss:

In der Wahlprüfungssache betreffend den Wahleinspruch des

Herrn Franz Abels, Köln, Einspruchsführer,

vom 08.10.2009, eingegangen am 09.10.2009, gegen die Gültigkeit der
Oberbürgermeister-, Rats- und Bezirksvertretungswahl in Köln am 30. August 2009
wird beschlossen:

Der Wahleinspruch ist unbegründet. Der Wahleinspruch wird zurückgewiesen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

- 10.8 Kommunalwahl 2009 - Wahlprüfung
Feststellung der Gültigkeit der Oberbürgermeister-, Rats- und
Bezirksvertretungswahl in Köln am 30. August 2009 gemäß § 40 Absatz 1
Buchstabe d) in Verbindung mit §§ 46a, 46b Kommunalwahlgesetz
4584/2009

Beschluss:

1. Nach Zurückweisung der einzelnen Wahleinsprüche gegen die Rats- und
Bezirksvertretungswahl in Köln am 30. August 2009 mit den Entscheidungen
zur
Vorlage-Nr. 4577/2009,
Vorlage-Nr. 4578/2009,
Vorlage-Nr. 4579/2009,
Vorlage-Nr. 4580/2009,
Vorlage-Nr. 4581/2009,
Vorlage-Nr. 4582/2009 und
Vorlage-Nr. 4583/2009
wird gemäß § 40 Absatz 1 Buchstabe d) in Verbindung mit §§ 46a, 46b

Kommunalwahlgesetz festgestellt, dass keiner der unter § 40 Absatz 1 Buchstaben a)-c) genannten Fälle vorliegt.

2. Die Oberbürgermeisterwahl, die Wahl des Rates und der Bezirksvertretungen in Köln am 30. August 2009 wird mit den in der öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Köln, Ausgabe vom 16. September 2009, Nr. 521, festgestellten Wahlergebnissen für gültig erklärt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10.9 Einführung des bundesweiten Digitalfunk bei der Berufsfeuerwehr Köln
2969/2009

Beschluss:

1. Der Rat beschließt den Aufbau des bundesweiten Digitalfunk bei der Berufsfeuerwehr Köln gemäß der Vorgaben von Bund und Ländern mit Gesamtkosten in Höhe von 1.600.000,- €
2. Der Rat beschließt die Freigabe der für den Beginn der Maßnahme erforderlichen Kassenmittel in Höhe von 20.000,- € zur Erstbeschaffung von BOS Digitalfunkgeräten im Teilfinanzplan 0208 – Brand- und Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst-, Teilplanzeile 9 - Haushaltsjahr 2009.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10.10 Rheinpark - Bewässerung
hier: Planungsaufnahme und außerplanmäßige Auszahlung im Teilfinanzplan 1301 / Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen
3878/2009

Beschluss:

Der Rat beschließt den Neubau einer Wasserleitung für den Rheinpark und beauftragt die Verwaltung die Planung und die Kostenermittlung nach gesicherter Finanzierung aufzunehmen.

Er beschließt gleichzeitig eine außerplanmäßige Auszahlung im Teilfinanzplan 1301 / Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, Zeile 8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen, in Höhe von 55.000,- €, Hj. 2009.

Deckung erfolgt aus dem gleichen Teilfinanzplan.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10.11 Fortführung der Drogentherapeutischen Ambulanz des Gesundheitsamtes ab dem 01.01.2010

3927/2009

Beschluss:

Der Rat beschließt zur Vermeidung weiterer jährlicher Ratsbeschlüsse, die DTA für die Dauer der Refinanzierung durch kommunalisierte Landesmittel fortzuführen.

Dabei muss die Förderung zumindest 86.900 EURO betragen. Eventuelle Gesamtkostensteigerungen führen zu einem höheren städtischen Anteil bis max. 13.100 EURO. Die derzeit bis zum 31.12.2009 befristeten Planstellen werden für die Dauer der Refinanzierung durch kommunalisierte Landesmittel befristet verlängert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10.12 Zusatzversorgungskasse der Stadt Köln
hier: Abgabe einer Verpflichtungserklärung

4549/2009

Beschluss:

Der Rat beschließt, zugunsten der Zusatzversorgungskasse der Stadt Köln (ZVK) folgende Verpflichtungserklärung abzugeben:

„Die Stadt Köln verpflichtet sich, für den Fall der Beendigung der Mitgliedschaft und der Zahlungsunfähigkeit der gemeinsamen Betriebskrankenkasse Köln an die ZVK den nach § 15 Absatz 1 der ZVK-Satzung fälligen Ausgleichsbetrag abzüglich der zunehmenden Kapitaldeckung unbeschadet des § 15 Absatz 3 der vorgenannten Satzung zu zahlen.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10.13 Erneuerung von Lichtsignalanlagen

1490/2009

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe hierzu Ziffer II – Seite 8).

10.14 Einrichtung eines Referates für Lesben, Schwule und Transgender

3864/2009

Beschluss:

Der Rat nimmt den in Anlage 1 näher beschriebenen Organisationsvorschlag der Verwaltung zur Einrichtung eines Referates für Lesben, Schwule und Transgender zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die erforderlichen Ressourcen für die Einrichtung des Referates für Lesben, Schwule und Transgender im beschriebenen Umfang im Rahmen des Haushalts- und Stellenplans 2010 haushaltsneutral vorzusehen.

Die Besetzung der vorgesehenen Stellen StOAR, BGr. A 13 g.D. (Referatsleitung) und StAR, BGr. A 12 BBO soll zum 01.01.2010 erfolgen. Die frühzeitige Besetzung der Stellen ist notwendig, um die Steuerung und Koordination der Arbeit für Lesben, Schwule und Transgender in Köln auf der Basis eines Konzeptes und in Abstimmung mit den freien Trägern, insbesondere mit den stimmberechtigten Mitgliedern der Stadtarbeitsgemeinschaft für Lesben, Schwule und Transgender, zu gewährleisten. Die Stellen werden daher bis zum Inkrafttreten des Stellenplans 2010 verwaltungsintern zu Verrechnung bereit gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

10.15 Wirtschaftsplan 2010 der Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR (StEB)

4270/2009

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln stimmt dem als Anlage 2 beigefügten Wirtschaftsplan 2010 der Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR (StEB) gem. § 7 Abs. 2 der StEB-Satzung mit folgender Einschränkung zu: „Aktivitäten der StEB, die Mehrausgaben im städtischen Haushalt zur Folge haben, sind zunächst einzelfallbezogen zwischen der Stadt Köln und den StEB abzustimmen, damit die Verwaltung zu eventuell erforderlichen über- oder außerplanmäßigen Ausgaben des städtischen Haushalts gesonderte Entscheidungen des Rates der Stadt Köln einholen kann“.

Gleichzeitig nimmt der Rat den aktualisierten Tilgungsplan des Trägerdarlehens ab 01.01.2010, der als Anlage 3 beigefügt ist, zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion, der Fraktion pro Köln und gegen die Stimme von Ratsmitglied Dr. Müser (Freie Wähler – Kölner Bürger Bündnis) zugestimmt.

10.16 Resolution zur "Barrierefreien Gestaltung des Bahnhofes Deutz/Messe"
hier: Empfehlung der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik aus der Sitzung am 04.09.2008

4380/2009

Beschluss:

Der Rat folgt dem Beschluss der Bezirksvertretung Innenstadt und beschließt:

Der Rat unterstützt die Resolution der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik, die von der DB die Herstellung vollständiger Barrierefreiheit des Bahnhofes Deutz/Messe fordert.

Der Rat fordert die DB auf, nach dem Einbau von Aufzügen am östlichen Ende der Bahnsteige schnellstmöglich auch am westlichen Ende der Bahnsteige Aufzüge einzubauen.

Die Herstellung vollständiger Barrierefreiheit ist Bestandteil des geplanten Umbaus des heutigen Bahnhofes zu einem modernen ICE-Bahnhof. Sollte dieser Umbau jedoch mittelfristig nicht realisiert werden, wäre bereits vorab der Einbau von Aufzügen erforderlich.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10.17 Wohnraumberatung durch "wohn mobil" in Trägerschaft von PariSozial gGmbH/DPWV

4593/2009

Beschluss:

Der Rat beschließt, die Finanzierung der Wohnraumberatung „wohn mobil“ zunächst bis zum 30.06.2010 auf Basis des Zuschusses ab 01.06.2009 fortzuführen.

Die Verwaltung wird im 1. Quartal 2010 um Vorlage eines Berichtes gebeten, inwieweit sich die erwarteten positiven Auswirkungen von „wohn mobil“ unter anderem für den städtischen Etat bestätigen.

Über eine Bezuschussung ab 01.07.2010 wird im Rahmen der Haushaltsberatungen 2010 entschieden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

- 10.18 Mitteilung über Kostenerhöhungen gemäß § 24 Abs. 2 GemHVO i.V.m. § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln im Teilplan 1201, Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV bei Finanzstelle 6604-1201-4-1000 Venloer Straße, Umgestaltung sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes

4720/2009

Beschluss:

Der Rat stimmt der Erhöhung der Gesamtkosten im Teilplan 1201, Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV bei Finanzstelle 6604-1201-4-1000, Venloer Straße, Umgestaltung zu. Die Gesamtkosten betragen nunmehr 1.281.256,71 € statt bisher 1.100.000 €.

Gleichzeitig beschließt der Rat die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen für neue Maßnahmen in Höhe von 247.471,25 € bei Finanzstelle 6604-1201-4-1000 Venloer Straße, (Innere Kanalstraße – Ehrenfeldgürtel), Umgestaltung, Teilplanzeile 8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen Haushaltsjahr 2009.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

- 10.19 Konzept "Straßenkarneval in Köln - Mehr Spaß ohne Glas"
1. Befristetes Verbot Glas und Glasflaschen in stark frequentierten Innenstadtbereichen (Altstadt, Zülpicher Viertel und Ringe) mitzuführen und zu verkaufen
 2. Verstärkte Alkoholprävention für Jugendliche

3035/2009

Beschlüsse:

I. Beschluss gemäß Antrag von Ratsmitglied Herrn Wolter:

Der Rat beschließt, den Beschluss der Bezirksvertretung Nippes aus ihrer Sitzung am 10.12.2009 (Punkt 8.2.1), der da lautet:

Der Rat wird gebeten, in den Beschluss zur **Verwaltungsvorlage 3035/2009** einzufügen:

1. Ein Streetwork-Team wird an Altweiber bedarfsgerecht am Wilhelmplatz bzw. um den Wilhelmplatz entsprechend dem Konzept der Verwaltung zur Betreuung von Jugendlichen eingesetzt.
2. Ordnungsbehördlich wird überprüft bzw. sichergestellt, dass in dem unter 1. genannten Bereich kein Alkohol an Jugendliche verkauft wird.
3. Gleichzeitig werden die ortsansässigen weiterführenden Schulen gebeten, durch verstärkte Anwesenheitskontrollen und spezielle Angebote die Jugendlichen davon abzuhalten, die Schule allzu früh zu verlassen.

zur weiteren Beratung in den Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Internationales und Vergabe zu verweisen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme von Ratsmitglied Zimmermann (Deine Freunde) zugestimmt.

II. Beschluss zu Ziffer 1 der Vorlage:

1. Der Rat stimmt dem von Stadt, Polizei und Festkomitee des Kölner Karnevals von 1823 e.V. gemeinsam entwickelten Konzept

Konzept „Straßenkarneval in Köln - Mehr Spaß ohne Glas“

1. **Befristetes Verbot Glas und Glasflaschen in stark frequentierten Innenstadtbereichen (Altstadt, Zülpicher Viertel und Ringe) mitzuführen und zu verkaufen**
2. **Verstärkte Alkoholprävention für Jugendliche**

zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

III. Beschluss zu Ziffer 2 der Vorlage:

2. Der Rat beschließt ab 2010 von Weiberfastnacht bis Aschermittwoch sowie für den 11.11. die unter III. beschriebenen Maßnahmen. Der Rat beauftragt die Verwaltung auf der Grundlage des Konzeptes, eine entsprechende Allgemeinverfügung mit räumlichen und zeitlichen Vorgaben zu erlassen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

IV. Beschluss zu Ziffer 3 der Vorlage:

3. Die Verwaltung wird den Ausschüssen „Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/ Vergabe/ Internationales“, „Gesundheit“, „Jugendhilfe“ sowie der Bezirksvertretung Innenstadt jeweils einen kurzen Erfahrungsbericht über den Zeitraum von Weiberfastnacht bis Karnevalsdienstag sowie dem 11.11.2010 vorlegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10.20 Handlungskonzept Demographischer Wandel
- Bericht -

1754/2009

Beschluss:

Der Rat nimmt den Bericht zum Handlungsbedarf, der durch den demographischen Wandel in Köln entsteht, zur Kenntnis.

Der Rat beauftragt die Verwaltung, auf der Grundlage des vorliegenden Berichts und der noch ausstehenden Ergebnisse der Umfragen zum Demographischen Wandel und zur Integration ein Handlungskonzept zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

- 10.21 Teilplan 1201 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
(ab 2010: Teilplan 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV):
Baubeschluss für die Erneuerung von 6 Fahrtreppenanlagen an den
Stadtbahnhaltestellen Lohsestraße und Florastraße

4814/2009

Beschluss:

Der Rat beauftragt die Verwaltung mit der Erneuerung der 6 Fahrtreppenanlagen an den Stadtbahnhaltestellen Lohsestraße und Florastraße, den als Anlage 2 beigefügten Vertrag mit der Kölner Verkehrsbetriebe AG (KVB AG) zu schließen sowie die Förderung durch den Zweckverband Nahverkehr Rheinland (NVR) sicherzustellen.

Die notwendigen Mittel in Höhe von insgesamt 2.435.000 € werden über den Veränderungsnachweis zum Hpl.-Entwurf 2010 haushaltsneutral durch Umschichtung innerhalb des Teilplans 1202, Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV zur Verfügung gestellt, Hj. 2010.

Gleichzeitig beschließt der Rat eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung zu Lasten des Haushaltsjahres 2010 in Höhe von 2.435.000 €, Hj. 2009. Die Deckung erfolgt durch die Reduzierung der Verpflichtungsermächtigung bei Finanzstelle 6903-1201-0-6007, Hst. LENAUPL.-ENDHST.OSSEND.-B.ANHEBUNG in gleicher Höhe.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Anmerkung:

Der Oberbürgermeister übernimmt wieder die Leitung der Sitzung.

- 10.22 Sanierung des Opernhauses und Neubau des Schauspielhauses am
Offenbachplatz

4007/2009

Beschlüsse:

I. Gemäß Antrag der Ratsmitglieder von Bülow, Dr. Müser (Freie Wähler – Kölner Bürger Bündnis) und Zimmermann (Deine Freunde) möge der Rat beschließen, die Beratung der Angelegenheit zurückzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion **abgelehnt**.

II. Beschluss gemäß mündlichem Änderungsantrag von Ratsmitglied Uckermann:

Der Beschlussvorschlag der Verwaltung wird wie folgt ergänzt:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit einem geeigneten Unternehmen Verhandlungen aufzunehmen, um einen Betreiber für die Gastronomie zu finden, der sich angemessen an den Investitionskosten beteiligt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der FDP-Fraktion, der Fraktion Die Linke.Köln sowie gegen die Stimmen der Ratsmitglieder Dr. Müser (Freie Wähler – Kölner Bürger Bündnis) und Zimmermann (Deine Freunde) **abgelehnt**.

III. Antrag der CDU-Fraktion zur Abstimmung über die Variante 3:

Der Rat beschließt, die Verwaltung mit der Alternativplanung mit Neubau des Schauspielhauses und mit produzierender Ballettkompanie und Orchesterprobensaal, ohne Produktionszentrum am Offenbachplatz, ohne Gastronomie im Schauspielhaus, zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die Linke.Köln sowie mit den Stimmen der Ratsmitglieder Dr. Müser (Freie Wähler – Kölner Bürger Bündnis) und Zimmermann (Deine Freunde) und des Oberbürgermeisters bei Stimmenthaltung der Fraktion pro Köln **abgelehnt**.

IV. Beschluss über die Verwaltungsvorlage

In Abänderung seines Beschlusses vom 28.8.2008 (2968/2008) beschließt der Rat:

1. Der Rat beauftragt die Betriebsleitung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Bühnen der Stadt Köln mit der Entwurfsplanung für das Projekt Sanierung des Opernhauses und Neubau des Schauspielhauses in Köln, Offenbachplatz. Mit der Objektplanung ist die Arbeitsgemeinschaft aus den Architekturbüros Chaix & Morel et Associés, Paris, und JSWD Architekten GmbH & Co. KG, Köln, zu beauftragen. Grundlage der Planung ist die Überarbeitung des aufgrund des Ratsbeschlusses vom 28.8.2008 erstellten Vorentwurfs mit folgenden Maßgaben: Sanierung des Opernhauses, Neubau des Schauspielhauses am Offenbachplatz, Sanierung des externen Produktionszentrums und des externen Orchesterprobesaals, Verzicht auf Ballettproberäume.
2. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Architekten und der externe Kostenprüfer DU Diederichs die Baukosten für die Realisierung des Vorentwurfs mit 289.664.000 € Bruttogesamtbaukosten (Kostengruppen 200 – 700) eingeschätzt haben.

Der Rat nimmt weiter zur Kenntnis, dass die Realisierung des Vorentwurfs die Sanierung und Optimierung des Orchesterproberaums Stolberger Straße (geschätzte Kosten: 2,3 Mio. €) sowie die Sanierung, Optimierung und Erweiterung des Produktionszentrums Oskar-Jäger-Straße (geschätzte Kosten: 9 Mio. €) notwendig macht.

Die Bruttobaukosten für die Realisierung des Vorentwurfs und die Bruttobaukosten der beschriebenen Sanierungs- und Optimierungsmaßnahmen werden auf 295 Mio. € begrenzt (Preisstand II/2009; Änderungen des Preisindex wirken sich entsprechend auf die Höhe der Kostenbegrenzung aus). Der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Bühnen der Stadt Köln wird aufgegeben, die Einhaltung dieser Kostenbegrenzung im Zuge der weiteren Planung für die Maßnahmen Offenbachplatz und/oder für die externen Sanierungsmaßnahmen sicherzustellen.

3. Bis zum Baubeschluss werden für die Maßnahmen Offenbachplatz Mittel in Höhe von ca. 24,6 Mio. € für Planung, Projektsteuerung und Projektleitung benötigt. Die Mittel werden im Wirtschaftsplan der Bühnen veranschlagt und durch Kreditaufnahme vorfinanziert. Die entsprechende Kreditaufnahme wird als Zwischenfinanzierung in die Finanzierung der Gesamtmaßnahme eingerechnet.
4. Die Finanzierung der Gesamtmaßnahme unter Berücksichtigung der Bauzeitzinsen und exklusive der Kosten der Interimslösungen erfolgt seitens der Bühnen über Kommunalkredite. Die Finanzierung führt – ungeachtet der Interimskosten – erstmalig ab 2014 zu einer Zuschusserhöhung für die Bühnen der Stadt Köln.
5. Die erarbeitete Entwurfsplanung einschließlich der geprüften Kostenberechnung ist dem Rat zur Beschlussfassung über die Realisierung (Baubeschluss) vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der FDP-Fraktion sowie mit der Stimme des Oberbürgermeisters gegen die Stimmen der CDU-Fraktion und der Fraktion Die Linke.Köln sowie gegen die Stimmen der Ratsmitglieder Dr. Müser (Freie Wähler – Kölner Bürger Bündnis) und Zimmermann (Deine Freunde) bei Stimmenthaltung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion pro Köln **zugestimmt**.

Anmerkung:

Die Ratsmitglieder von Bülow und Schlitt nehmen an der Abstimmung zu IV. nicht teil.

10.23 Feststellung des Wirtschaftsplanes der Beihilfekasse der Stadt Köln für das Wirtschaftsjahr 2010

4178/2009

Beschluss:

Der Rat stellt gemäß § 15 der Satzung der Beihilfekasse der Stadt Köln in Verbindung mit § 97 Absatz 4 GO NRW den Wirtschaftsplan 2010 (Anlage 1) fest.

Gleichzeitig beschließt der Rat für das Wirtschaftsjahr 2010 die Finanzierung mit einem Umlagesatz von

8,72 % für Beihilfen Beamte/Beamtinnen (Vorjahr 8,25 %)

0,07 % für Pflegeversicherung Beamte/Beamtinnen (Vorjahr 0,07 %)

0,13 % für Beihilfen Beschäftigte (Vorjahr 0,12 %)

der Dienstbezüge (ohne Mehrarbeits-/Überstundenvergütung, ZVK-Umlagen, Sozialversicherung, Jahressonderzahlung)

und einem Gesamtbetrag von 19.497.700 EUR (Vorjahr 17.704.000 EUR) für Beihilfen an Versorgungsempfänger/Versorgungsempfängerinnen.

Die Beihilfekasse wird ermächtigt, zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben Kassenkredite bis zum Höchstbetrag von 2.500.000 EUR in Anspruch zu nehmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10.24 Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes 2008 der Zusatzversorgungskasse der Stadt Köln

4203/2009

Beschluss:

Der Rat stellt den Jahresabschluss und den Lagebericht der Zusatzversorgungskasse der Stadt Köln für das Wirtschaftsjahr 2008 fest.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10.25 Feststellung des Wirtschaftsplanes 2010 der Zusatzversorgungskasse der Stadt Köln - Versicherungszweig Freiwillige Versicherung -

4207/2009

Beschluss:

Der Rat stellt den Wirtschaftsplan der Zusatzversorgungskasse der Stadt Köln für das Wirtschaftsjahr 2010 im Versicherungszweig der Freiwilligen Versicherung wie folgt fest:

Erfolgsplan:

	Ansatz 2010	
	EUR	
<u>Erträge und Aufwendungen</u>		
Beiträge und sonstige Erträge	3.473.300	
Zulagen	300.000	
Erträge aus Kapitalanlagen	890.200	
Aufwendungen für Versicherungsfälle	./.	91.100
Aufwendungen für Beitragsüberleitungen und -rückgewähr	./.	96.600
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	./.	3.847.900
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb	./.	75.300
Aufwendungen für Kapitalanlagen	./.	10.900
Versicherungstechnisches Ergebnis	<hr/>	541.700
Nichtversicherungstechnisches Ergebnis		2.200

Jahresüberschuss / Einstellung in die Verlustrücklage	./. 543.900
Bilanzgewinn	<u>0</u>

Vermögensplan:

Ansatz 2010

EUR

Mittelherkunft

Tilgung von Wertpapieren	1.000.000
Abschreibungen	0
Jahresüberschuss	543.900
Erhöhung der versicherungstechnischen Rückstellungen	3.847.900
	<u>5.391.800</u>

Mittelverwendung

Erwerb von Wertpapieren und sonstigen Anlagen	5.391.800
	<u>5.391.800</u>

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10.26 Feststellung des Wirtschaftsplanes 2010 der Zusatzversorgungskasse der Stadt Köln - Versicherungszweig Pflichtversicherung -

4209/2009

Beschluss:

Der Rat stellt den Wirtschaftsplan der Zusatzversorgungskasse der Stadt Köln für das Wirtschaftsjahr 2010 im Versicherungszweig der Pflichtversicherung wie folgt fest:

Erfolgsplan:

Ansatz 2010

EUR

Erträge und Aufwendungen

Umlagen und sonstige Erträge		74.019.300
Zusatzbeiträge		39.148.300
Erträge aus Kapitalanlagen		24.444.800
Aufwendungen für Versicherungsfälle	./.	86.348.900
Aufwendungen für Beitragsüberleitungen und -rückgewähr	./.	2.116.300
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	./.	45.963.800
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb	./.	2.550.600
Aufwendungen für Kapitalanlagen	./.	622.800
Versicherungstechnisches Ergebnis		<hr/> 10.000
Nichtversicherungstechnisches Ergebnis	./.	10.000
Jahresüberschuss		<hr/> 0

Vermögensplan:

Ansatz 2010

EUR

Mittelherkunft

Tilgung Darlehen Mitglieder		1.776.900
Tilgung von Wertpapieren		25.452.900
Abschreibungen		314.000
Jahresüberschuss / Erhöhung der versicherungstechnischen Rückstellungen		45.963.800
		<hr/> 73.507.600

Mittelverwendung

Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung	30.000
Erwerb von Wertpapieren und sonstigen Anlagen	73.477.600
	<hr/>
	73.507.600

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

- 10.27 Koelnmesse GmbH
hier: Veräußerung der Geschäftsanteile an der Koelnmesse Iberica S.L.,
Spanien und Koelnmesse B.V., Niederlande
4947/2009

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln stimmt der Veräußerung der Geschäftsanteile der Koelnmesse GmbH und der Koelnmesse International GmbH an der Koelnmesse Iberica S.L., Spanien und an der Koelnmesse B.V., Niederlande zum jeweiligen bilanziellen Substanzwert gemäß § 111 Abs. 2 GO NRW zu.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

- 10.28 Errichtung einer neuen Gesamtschule in Köln - Nippes
5018/2009

Beschluss:

1. Der Rat beschließt gem. § 81 Abs. 2 SchulG NRW die Errichtung einer 4-zügigen integrierten Gesamtschule (Sek I und Sek II) im Bezirk Nippes zum 01.08.2010, beginnend mit der Jahrgangsstufe 5, im Gebäude der derzeitigen Hauptschule Brehmstraße 2. Die Gesamtschule ist gem. § 9 SchulG NRW als Ganztagschule zu führen, in der inklusiv Kinder mit und ohne Behinderung unterrichtet werden.
2. Der Rat beauftragt die Verwaltung, der Bezirksregierung unverzüglich noch in diesem Jahr einen Antrag zur Genehmigung der Gesamtschule einzureichen.

3. Die Bezirksregierung wird gebeten, die Genehmigung für die neue Gesamtschule als gebundene Ganztagschule zu erteilen sowie eine kommissarische Schulleitung mit der Annahme der Anmeldungen und der Entwicklung eines pädagogischen Schulkonzeptes zu beauftragen. Dies sollte so frühzeitig erfolgen, dass die Eltern noch vor dem Beginn der Anmeldefristen Anfang Februar 2010 über das Angebot der neuen Gesamtschule informiert werden können.
4. Der Rat beschließt gleichzeitig gem. § 81 Abs. 2 SchulG NRW die Schließung der Hauptschule Brehmstraße zum 31.07.2010. Die Schule wird aufgelöst. Zum Schuljahr 2010/11 werden den rd. 60 Schülerinnen und Schülern, die derzeit die Jahrgangsstufen 8 und 9 der Hauptschule Brehmstraße bilden, Plätze an anderen Hauptschulen angeboten, da der Unterrichtsbetrieb mit dieser geringen Schülerzahl nicht mehr weiter aufrecht erhalten werden kann. Wohnortnah stehen hinreichende Raumkapazitäten an den Standorten Bülowstraße, Reutlinger Straße und Paul-Humburg-Straße zur Verfügung.
5. Die Stadt Köln schafft die notwendigen räumlichen Voraussetzungen für die langfristige Unterbringung der neuen Gesamtschule und stellt die erforderlichen Mittel sukzessive in den kommenden Haushaltsjahren bereit. Der Rat beauftragt die Verwaltung zu prüfen, an welchem Standort die langfristige Unterbringung der neuen Gesamtschule am besten gesichert werden kann, und zeitnah einen Planungsbeschluss für die erforderlichen Baumaßnahmen herbeizuführen.
6. Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung, die erforderlichen Finanzmittel für den Betrieb der neuen Gesamtschule gemäß den Ausführungen in der Begründung in den entsprechenden Haushaltsjahren bereitzustellen (Anlage 2). Der Rat der Stadt Köln erklärt verbindlich, dass der Maßnahme unter den jeweils herrschenden Haushaltsbedingungen die für ihre ordnungsgemäße Durchführung und Finanzierung erforderliche Priorität eingeräumt wird (Anlage 4).

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion, der Fraktion pro Köln bei Stimmenthaltung von Ratsmitglied Dr. Müser (Freie Wähler – Kölner Bürger Bündnis) zugestimmt.

Anmerkung:

Diese Angelegenheit wurde gemeinsam mit den Punkten

3.1.3 Antrag der Fraktion Die Linke.Köln betreffend "Sofort Gesamtschulkonzept für Köln erstellen"

AN/1909/2009

und

3.1.4 Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Einrichtung einer weiteren Gesamtschule als eine "Schule für Alle" in Köln"

AN/1903/2009

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der FDP-Fraktion

AN/1968/2009

behandelt.

10.29 Unterbringung und Einrichtung des Provisorischen Archivs bis zur Bezugsfertigkeit des Neubaus

4975/2009

Beschluss:

Der Rat beschließt, zur provisorischen Unterbringung des Historischen Archivs

- ein „Benutzerzentrum Innenstadt“ (mit Lesesaal für Mikrofilme und Digitalisate, Archivschaufenster, Dienststelle Historisches Archiv) bis zum Bezug des Neubaus für das Historische Archiv mit Kunst- und Museumsbibliothek und Rheinischem Bildarchiv in dem Bürogebäude Handwerkskammer am Heumarkt im Erdgeschoss und im ersten und zweiten Obergeschoss einzurichten. Die jährlichen Mietkosten betragen voraussichtlich rd. 509.600 EUR brutto (inkl. Nebenkostenansätzen).
- die Abteilung für Bestandserhaltung, Verfilmung und Digitalisierung mit Archivmagazin unter der Bezeichnung „Restaurierungs- und Digitalisierungszentrum“ (RDZ) bis zum Bezug des Neubaus in der Logistikhalle von Möbel-Porta in Porz Lind (nach dem Einsturz des Historischen Archivs als Erstversorgungszentrum genutzt) einzurichten. Die jährlichen Mietkosten betragen voraussichtlich rd. 1.350.000 EUR brutto (inkl. Nebenkostenansätzen).
- die Verwaltung mit der Anmietung der benötigten Flächen für die Dauer der Ersatzunterbringungen bis zur Fertigstellung des Neubaus zu beauftragen. Die Ersatzanmietungen werden voraussichtlich bis 2014 benötigt.
- die Mietaufwendungen in einer Gesamthöhe von voraussichtlich rd. 1.859.600 EUR brutto (inkl. Nebenkostenansätzen) im Haushaltsplan 2010 im Teilergebnisplan 0412, Historisches Archiv, Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, zu veranschlagen.
- zur Durchführung der Archivalienrestaurierung und Inbetriebnahme der Abteilung für Bestandserhaltung, Verfilmung und Digitalisierung (RDZ) am Standort Porta-Halle die erforderlichen technischen Geräte und Einrichtungen

umgehend zu beschaffen. Der Rat erkennt den Bedarf in Höhe von 1.630.000 EUR an und verzichtet auf die Erteilung des Vergabevorbehalts und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung. Die erforderlichen Mittel werden im Haushaltsplan 2010 im Teilfinanzplan 0412, Historisches Archiv, Teilplanzeile 9, Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen, veranschlagt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10.30 Konjunkturpaket II, Verteilung von Restmitteln für freie Träger

4838/2009

Beschluss:

Der Rat

a)

beauftragt die Verwaltung zur teilweisen Umsetzung des Konjunkturpaketes II mit der Freigabe der in der Anlage 1a und 1b aufgeführten beantragten Maßnahmen für die freien Träger für Kindertagesstätten und Ersatzschulen aus Restmitteln der 1. und 2. Tranche.

b)

erklärt sich damit einverstanden, dass die in den Anlagen 1c aufgeführten Ersatzmaßnahmen freier Träger bei Bedarf in der vorgeschlagenen Reihenfolge in Anspruch genommen werden.

c)

beschließt den in Anlage 2 dargestellten Maßnahmentausch.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion sowie gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

10.31 Umsetzung des Rettungsdienstbedarfsplanes

- a) Verlängerung der Einbindung der Hilfsorganisationen in den bodengebundenen Rettungsdienst ab dem 01.01.2010 bis zum 31.03.2010
- b) Verstärkung des Rettungsdienstes ab dem 01.04.2010

4625/2009

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt:

1. Der Rat nimmt die Aufhebung der Ausschreibung zur Kenntnis und stimmt der bis 31.01.2011 gültigen Übergangsregelung zu.
2. Der derzeitige Einbindungsvertrag mit den Hilfsorganisationen wird um 3 Monate zu gleichen Konditionen verlängert (01.01.2010 – 31.03.2010).
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Aufstockung der Rettungsmittel gemäß Rettungsdienstbedarfsplan im Vorgriff auf das Ausschreibungsverfahren zum 01.04.2010 vorzubereiten. Dabei sollen die Hilfsorganisationen die Zusatzkontingente entsprechend den derzeitigen wahrgenommenen Anteilen übernehmen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die zur Refinanzierung der Aufstockung ab 01.04.2010 erforderliche neue Rettungsdienstsatzung fristgerecht vorzulegen und gleichzeitig die haushaltsneutralen Aufwendungen und Erträge in den Haushaltsplan 2010 einzubringen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10.32 Resolution gegen die Kürzung des herkunftssprachigen Programms des WDR (Westdeutscher Rundfunk)

5065/2009

Beschluss:

Der Rat beschließt folgenden Resolutionstext:

„Resolution gegen die Kürzungen des herkunftssprachigen Programms des WDR

An den WDR

Rundfunkrat

Programmdirektor

Hörfunkdirektor

Die Landtagsfraktionen

Die Presse

Der Rat der Stadt Köln nimmt die Meldungen über die drastischen Kürzungen bei den herkunftssprachigen Sendungen des WDR mit großem Bedauern zur Kenntnis. Dass z.B. das „Köln Radyosu“ nunmehr feierlich sein 45-jähriges Bestehen begeht

und gleichzeitig die türkischen Sendungen um mehr als die Hälfte reduziert werden, scheint unbegreiflich.

Das Integrationsbedürfnis der Bürger mit Migrationshintergrund besteht gleichermaßen weiter fort und die aus den Herkunftsländern gespeisten Radio- und TV-Sendungen, die nicht gerade integrationsfördernd sind, haben keineswegs abgenommen.

Der Rat der Stadt Köln ist der Auffassung, dass das Funkhaus Europa des WDR ein gelungenes Projekt ist und die herkunftssprachigen Module eine notwendige Ergänzung darstellen.

Jegliche Kürzungen an diesem Programm wäre kontraproduktiv; die Kürzung des türkischen Programnteils um mehr als die Hälfte, wäre aber geradezu ein Schlag gegen die Integrationsbemühungen in diesem Land.

Der Rat der Stadt Köln bittet daher den WDR auf diese Kürzungsabsichten zu verzichten und ruft dazu auf, zu diesem Zwecke auf die entsprechenden Gremien des WDR einzuwirken.“

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

10.33 Fortführung der KölnTage bei den Museen der Stadt Köln

4561/2009

Beschluss gemäß mündlich formulierten Änderungsantrag von Ratsmitglied Frank:

Der Rat beschließt, die Köln Tage bei den Museen der Stadt Köln, zu den gleichen Bedingungen wie im Jahr 2009, **bis zum 30.06.2010** fortzuführen.

Alle anderen Vorschläge der Verwaltung, die da lauten:

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Der Rat beschließt die eingeschränkte Fortführung der KölnTage bei den Museen der Stadt Köln über das Jahr 2009 hinaus. Kölnerinnen und Kölner mit Wohnsitz in Köln erhalten an den KölnTagen am jeweils 1. Donnerstag im Monat in der Zeit von 17 – 22 Uhr freien Eintritt in das NS-Dokumentationszentrum und die ständigen Sammlungen der Museen der Stadt Köln. Die nach Maßgabe des Ratsbeschlusses vom 10. Februar 2009 ausgesprochenen Eintrittsregelungen für auswärtige Schüler/innen werden aufgehoben. Diese zahlen ab dem 01. Januar

2010 wieder die nach der Benutzungsordnung für die Museen der Stadt Köln bestimmten ermäßigten Eintrittsgelder. Kölner Schüler/innen, Inhaber/innen des KölnPass' sowie alle Kölner/innen am Tage ihres Geburtstages haben generell freien Eintritt in das NS-Dokumentationszentrum und die ständigen Sammlungen der Museen der Stadt Köln.

Die Verwaltung wird beauftragt, die daraus resultierenden zusätzlichen Aufwendungen und Wenigererträge in Höhe von 104.450 € im Hpl. 2010 inkl. Finanzplanung 2011 ff zu veranschlagen. Unter Berücksichtigung des wegfallenden, bisher pauschal veranschlagten Haushaltsansatzes zur Finanzierung der KölnTage in Höhe von 131.250 € (Teilplan 0401, TPZ 16) ergibt sich eine Verbesserung von 26.800 €.

Beschlussalternative 1:

Der Rat beschließt die Fortführung der KölnTage bei den Museen der Stadt Köln über das Jahr 2009 hinaus und die Beibehaltung der nach Maßgabe des Ratsbeschlusses vom 10. Februar 2009 ausgesprochenen Eintrittsregelungen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die daraus resultierenden zusätzlichen Aufwendungen und Wenigererträge in Höhe von 364.400 € im Hpl. 2010 inkl. Finanzplanung 2011 ff zu veranschlagen. Unter Berücksichtigung des wegfallenden, bisher pauschal veranschlagten Haushaltsansatzes zur Finanzierung der KölnTage in Höhe von 131.250 € (Teilplan 0401, TPZ 16) ergibt sich eine Verschlechterung von 233.150 €. Die Veranschlagung erfolgt ohne Ausgleich an anderer Stelle.

Beschlussalternative 2:

Der Rat hebt seinen Beschluss vom 10. Februar 2009 auf. Die KölnTage bei den städtischen Museen werden ab 2010 nicht fortgeführt. Die mit dem Beschluss des Rates verbundenen Eintrittsregelungen werden aufgehoben. Der pauschale Haushaltsansatz in Höhe von 131.250 € (Teilplan 0401, TPZ 16) wird gestrichen.

werden in die Haushaltsplanberatungen verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10.34 Mitteilung über Kostenerhöhungen gemäß § 24 GemHVO i. V. m. § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln im Teilplan 1201, Verkehrsflächen und -

anlagen, ÖPNV bei Finanzstelle 6601-1201-0-6611, Generalinstandsetzung nach Gleisrückbau (Chlodwigplatz bis Marienburg)

3680/2009

Beschluss:

Der Rat stimmt der Erhöhung der Gesamtkosten im Teilplan 1201, Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV bei Finanzstelle 6601-1201-1-6611 - Generalinstandsetzung nach Gleisrückbau um 400.000 € zu. Die Gesamtkosten betragen nunmehr 2.450.000 € statt bisher 2.050.000 €.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

11 Bauleitpläne - Änderung des Flächennutzungsplanes

Hierzu liegt nichts vor.

12 Bauleitpläne - Anregungen / Satzungen

12.1 Beschluss über Stellungnahmen, Änderung sowie Satzungsbeschluss betreffend die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 61439/04
Arbeitstitel: Waldsiedlung in Köln-Junkersdorf, 1. Änderung
(Behebung von Fehlern im ergänzenden Verfahren gem. § 214, Abs. 4 BauGB)

3833/2009

Beschluss:

Der Rat beschließt,

1. über die zum Entwurf betreffend die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 61439/04 für das Gebiet Bert-Fenger-Straße, rückwärtige Grundstücksgrenze der Grundstücke Tannenstr. 1 - 13 und Eichenstr. 1 - 11, An der Kapelle, Fichtenstraße und Salzburger Weg in Köln-Junkersdorf —Arbeitstitel: Waldsiedlung in Köln-Junkersdorf, 1. Änderung— eingegangenen Stellungnahmen gemäß Anlage 2;
2. den Bebauungsplan-Entwurf Nr. 61439/04 nach § 4a Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) zu ändern;

3. die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 61439/04 mit gestalterischen Festsetzungen nach § 10 Abs. 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3 316) i. V. m. § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Abs. 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

- 12.2 Beschluss über die Stellungnahme, die Änderung sowie den Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf Nr. 70510/02
Arbeitstitel: Dünnwalder Kommunalweg in Köln-Stammheim/-Flittard
4220/2009

Beschluss:

Der Rat beschließt,

1. über die zum Bebauungsplan-Entwurf Nr. 70510/02 für das Gebiet zwischen der Düsseldorfer Straße (B 8), dem Grünen Kuhweg, der Bahntrasse Köln - Leverkusen und dem Dünnwalder Kommunalweg –Arbeitstitel: Dünnwalder Kommunalweg in Köln-Stammheim/-Flittard– abgegebene Stellungnahme gemäß Anlage 2;
2. den Bebauungsplan-Entwurf Nr. 70510/02 nach § 4a Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) zu ändern;
3. den Bebauungsplan-Entwurf Nr. 70510/02 mit gestalterischen Festsetzungen nach § 10 Abs. 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S.2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 66/SGV NW 2 023) –jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung– als Satzung mit der nach § 9 Abs. 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

- 12.3 Satzungsbeschluss betreffend die 1. Änderung des Bebauungsplanes (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nr. 70493/03
Arbeitstitel: Düsseldorfer Straße in Köln-Mülheim, 1. Änderung
4240/2009

Beschluss:

Der Rat beschließt die 1. Änderung des Bebauungsplanes (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nr. 70493/03 für das Gebiet zwischen der Düsseldorfer Straße im Osten, entlang der südlichen Abgrenzung des WA 2 und der öffentlichen Grünfläche des Stammheimer Ufers im Westen, der nördlichen Abgrenzung des WA 2 in senkrechter Verlängerung bis zur Düsseldorfer Straße folgend —Arbeitstitel: Düsseldorfer Straße in Köln-Mülheim, 1. Änderung— nach § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) i. V. m. § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Abs. 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion Die Linke.Köln und bei Stimmenthaltung der Fraktion pro Köln zugestimmt.

- 12.4 Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan Nr. 75409/04
Arbeitstitel: Friedrich-Naumann-Straße in Köln-Porz-Eil
4234/2009

Beschluss:

Der Rat beschließt, die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 75409/04 betreffend die Erweiterung um die Fläche der Tennishalle auf der Parzelle 280 in der Gemarkung Eil, Flur 4, und das Gewerbegebiet beiderseits der Friedrich-Naumann-Straße im östlichen Winkel der Frankfurter Straße/Ecke Theodor-Heuss-Straße – Arbeitstitel: Friedrich-Naumann-Straße in Köln-Porz-Eil, 1. Änderung– nach § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) i. V. m. § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) – jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung– als Satzung mit der nach § 9 Abs. 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

- 12.5 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nr. 64452/02
Arbeitstitel: Woensamstraße in Köln-Lindenthal

4628/2009

Beschluss:

Der Rat beschließt

1. über die zum Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nr. 64452/02 für das Gebiet südlich der Woensamstraße, westlich der Haselbergstraße, nördlich des Wohnbaugrundstücks Haselbergstr. 31 und des städtischen Parkplatzes an der Piusstraße sowie östlich der Piusstraße in Köln-Lindenthal —Arbeitstitel: Woensamstraße in Köln-Lindenthal— abgegebenen Stellungnahmen gemäß Anlage 3;
2. den Bebauungsplan (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nr. 64452/02 nach § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) i. V. m. § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Abs. 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

- 12.6 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf Nr. 66458/11
Arbeitstitel: Gereonstraße 16 - 32 in Köln-Altstadt/Nord

4953/2009

Beschluss:

Der Rat beschließt

1. über die zum Bebauungsplan-Entwurf Nr. 66458/11 für das Gebiet zwischen Gereonstraße, westliche sowie nordwestliche Grenze des Flurstücks 325, nordwestliche sowie nordöstliche Grenze des Flurstücks 326 und östliche Grenze der Flurstücke 325 sowie 507/156 (alle Gemarkung Köln, Flur 24) in Köln-Altstadt/Nord —Arbeitstitel: Gereonstraße 16 - 32 in Köln-Altstadt/Nord— abgegebenen Stellungnahmen gemäß Anlage 2;

2. den Bebauungsplan Nr. 66458/11 mit gestalterischen Festsetzungen nach § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3 316) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) — jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Abs. 8 BauGB beigefügten Begründung.
3. die Teilaufhebung des unterliegenden Bebauungsplanes Nr. 6644 Na 2/06 (66458/06) für das Gebiet zwischen Gereonstraße, westliche, nordwestliche, nordöstliche und östliche Grenze des Flurstücks 325 sowie östliche Grenze des Flurstücks 507/156 (alle Gemarkung Köln, Flur 24) in Köln-Altstadt/Nord —Arbeitstitel: Gereonstraße/Klingelpütz in Köln-Altstadt/Nord— nach § 10 Abs. 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) zuletzt geändert durch den Artikel 1 des Gesetzes vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3 316) in Verbindung mit § 7 GO NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) – jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung – als Satzung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

13 Bauleitpläne - Aufhebung von Bebauungs- / Durchführungs- /
Fluchtlinienplänen

13.1 Aufhebung des Fluchtlinienplanes Nr. 2013
- Satzungsbeschluss -
Arbeitstitel: Rolshover Kirchweg in Köln-Poll

4193/2009

Beschluss:

Der Rat beschließt die Aufhebung des Fluchtlinienplanes Nr. 2013 für das Gebiet des Rolshover Kirchweges zwischen den beiden Eisenbahntrassen und den Einmündungsbereichen der in ihn einmündenden Verkehrsflächen Wissener Weg, Allerseelestraße, An den Maien und Am Grauen Stein, sowie einer von der Straße An den Maien nach Osten hin verlaufenden nicht realisierten Verkehrsfläche in Köln Poll —Arbeitstitel: Rolshover Kirchweg in Köln-Poll— nach § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) i. V. m. § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —

jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Abs. 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

- 13.2 Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 73480/03
- Satzungsbeschluss -
Arbeitstitel: Haus Isenburg in Köln-Holweide

4201/2009

Beschluss:

Der Rat beschließt die Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 73480/03 für das Gebiet zwischen der Burgwiesenstraße, entlang eines unbenannten Fuß- und Radweges an der Grenze zur Gesamtschule Holweide (ehemals der nördliche Teil des Wichheimer Kirchweges), der Wichheimer Straße, der Johann-Bensberg-Straße, der nördlichen Begrenzung der Schienentrasse der Vorortbahn, der Maria-Himmelfahrt-Straße, der Isenburger Straße und der Ferdinand-Stücker-Straße in Köln-Holweide —Arbeitstitel: Haus Isenburg in Köln-Holweide— nach § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) i. V. m. § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Abs. 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

- 13.3 Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 75459/03 (7444 Nb/03)
- Satzungsbeschluss -
Arbeitstitel: Hans-Schulten-Straße in Köln-Brück

4205/2009

Beschluss:

Der Rat beschließt die Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 75459/03 (7444 Nb/03) für das Gebiet zwischen dem Rather Kirchweg, der Hans-Schulten-Straße und einer im Mittel 110 m breiten Freifläche nordwestlich des Pohlstadtweges in Köln-Brück — Arbeitstitel: Hans-Schulten-Straße in Köln-Brück— nach § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) i. V. m. § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der

bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Abs. 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

- 13.4 Aufhebung des Fluchtlinienplanes Nr. 324
- Satzungsbeschluss -
Arbeitstitel: Amsterdamer Straße in Köln-Niehl

4260/2009

Beschluss:

Der Rat beschließt die Aufhebung des Fluchtlinienplanes Nr. 324 für das Gebiet entlang der heutigen Boltensternstraße (früher Mauspfad), der Amsterdamer Straße (früher Niehl-Mülheimer Weg), einschließlich der Einmündungsbereiche Industriestraße und Niehler Damm —Arbeitstitel: Amsterdamer Straße in Köln-Niehl— nach § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) i. V. m. § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Abs. 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

- 13.5 Aufhebung des Fluchtlinienplanes Nr. 529
- Satzungsbeschluss -
Arbeitstitel: Hermesgasse in Köln-Niehl

4262/2009

Beschluss:

Der Rat beschließt die Aufhebung des Fluchtlinienplanes Nr. 529 für das Gebiet zwischen Halfengasse, Hermesgasse, Merkenicher Straße und Feldgärtenstraße — Arbeitstitel: Hermesgasse in Köln-Niehl— nach § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) i. V. m. § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Abs. 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

- 13.6 Aufhebung des Fluchtlinienplanes Nr. 427
- Satzungsbeschluss -
Arbeitstitel: Sebastianstraße in Köln-Niehl
4264/2009

Beschluss:

Der Rat beschließt die Aufhebung des Fluchtlinienplanes Nr. 427 für das Gebiet zwischen westlicher Straßengrenze Sebastianstraße von Hausnummern 103 - 127, Kreuzungsbereich Sebastianstraße und Feldgärtenstraße bis Hausnummer 108 — Arbeitstitel: Sebastianstraße in Köln-Niehl— nach § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) i. V. m. § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Abs. 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

- 13.7 Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 57577/02
- Einleitungsbeschluss -
Arbeitstitel: Schloß-Arff-Straße in Köln-Roggendorf/Thenhoven, Aufhebung
4881/2009

Beschluss:

Der Rat beschließt, das Verfahren zur Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 57577/02 für das Gebiet nördlich von Haus Arff, östlich bzw. südlich der Grenze zur Stadt Dormagen und westlich der Schloß-Arff-Straße in Köln-Roggendorf/Thenhoven —Arbeitstitel: Schloß-Arff-Straße in Köln-Roggendorf/Thenhoven, Aufhebung— nach § 2 Abs. 1 i. V. m. § 1 Abs. 8 Baugesetzbuch (BauGB) einzuleiten. Ziel der Aufhebung ist, das betroffene Gebiet wieder in den Außenbereich zurückzusetzen. Gemäß § 12 Abs. 6 BauGB soll das vereinfachte Verfahren nach § 13 BauGB Anwendung finden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion zugestimmt.

14 Erlass von Veränderungssperren

14.1 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Neustadt/Nord

Arbeitstitel: Genter Straße in Köln-Neustadt/Nord

3125/2009

Beschluss:

Der Rat beschließt die Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Neustadt/Nord –Arbeitstitel: Genter Straße in Köln-Neustadt/Nord– für das Gebiet zwischen Brüsseler Straße, Antwerpener Straße, Brabanter Straße und Genter Straße in Köln-Neustadt/Nord in der zu diesem Beschluss als Anlage beigefügten, paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

14.2 Satzung über eine Verlängerung der Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Porz-Ensen

Arbeitstitel: Kölner Straße in Köln-Porz-Ensen

3472/2009

Beschluss:

Der Rat beschließt die Satzung über eine Verlängerung der Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Porz-Ensen –Arbeitstitel: Kölner Straße in Köln-Porz-Ensen– für das Gebiet zwischen Kölner Straße, Im Rheinfeld, Rheinufer und Erkerstraße in Köln-Porz-Ensen in der zu diesem Beschluss als Anlage beigefügten, paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion pro Köln zugestimmt.

14.3 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Altstadt/Nord

Arbeitstitel: Glockengasse in Köln-Altstadt/Nord

3784/2009

Beschluss:

Der Rat beschließt die Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Altstadt/Nord –Arbeitstitel: Glockengasse in Köln-Altstadt/Nord–

für das Gebiet zwischen Glockengasse, Neue Langgasse, Breite Straße und Schwertnergasse in der zu diesem Beschluss als Anlage beigefügten, paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

- 14.4 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Neustadt/Nord
Arbeitstitel: Goebenstraße in Köln-Neustadt/Nord
3805/2009

Beschluss:

Der Rat beschließt die Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Neustadt/Nord –Arbeitstitel: Goebenstraße in Köln-Neustadt/Nord– für das Gebiet zwischen Goebenstraße, Kaiser-Wilhelm-Ring, Herwarthstraße und Werderstraße in der zu diesem Beschluss als Anlage beigefügten, paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

- 15 Weitere bauleitplanungsrechtliche Sachen

- 15.1 Ersatz- und Ergänzungsgebiet Bürgerpark zum Sanierungsgebiet Kalk
Aufhebung der Satzung des Ersatz- und Ergänzungsgebietes Bürgerpark zum Sanierungsgebiet Kalk
2157/2009

Beschluss:

Der Rat beschließt den Erlass der Satzung über die Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Ersatz- und Ergänzungsgebietes Bürgerpark zum Sanierungsgebiet Kalk in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

16 KAG-Satzungen - Erschließungsbeitragssatzungen

- 16.1 207. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen

4605/2009

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe hierzu Ziffer II – Seite 8).

- 16.2 206. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen

3279/2009

Beschluss:

Der Rat beschließt den Erlass der 206. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

17 Wahlen

Anmerkungen:

Die Vorlagen unter dem Oberpunkt 17 wurden vorgezogen und zuerst behandelt, die Reihenfolge lautete hierbei: 17.15; 17.16 und danach 17.1 bis 17.14 sowie 17.17 bis 17.23 (siehe hierzu auch Ziffer V, Seite 9 - vor Eintritt in die Tagesordnung).

Ratsmitglied Wiener beantragt im Namen der Fraktion pro Köln - in Erweiterung des Antrages von Ratsmitglied Breite (siehe Ziffer V, Seite 10 - vor Eintritt in die Tagesordnung) geheime Abstimmung für alle unter dem Oberpunkt 17 aufgeführten Wahlentscheidungen.

Die Verwaltung hat für die geheimen Abstimmungen Stimmzettel vorbereitet, die 6 Vorschläge beinhalten. Die Vorschläge wurden grundsätzlich wie folgt zugeordnet:

Vorschlag 1: SPD-Fraktion
Vorschlag 2: CDU-Fraktion
Vorschlag 3: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Vorschlag 4: FDP-Fraktion
Vorschlag 5: Fraktion pro Köln
Vorschlag 6: Fraktion Die Linke.Köln

Soweit es einen gemeinsamen Vorschlag der Fraktionen von SPD, CDU, Grünen und FDP geben sollte, werden diese unter dem Vorschlag 1 aufgeführt, die ggf. vorliegenden Vorschläge anderer Fraktionen würden weiterhin unter den Nummern
Vorschlag 5: Fraktion pro Köln
Vorschlag 6: Fraktion Die Linke.Köln

geführt, d.h. die Vorschläge 2 bis 4 blieben in diesem Falle unbesetzt.

17.1 Kölner Gesellschaft für Arbeits- und Berufsförderung mbH
hier: Entsendung von Mitgliedern in den Aufsichtsrat
5009/2009

Beschluss:

Anmerkung:

Die Wahl findet gemäß Antrag der Fraktion pro Köln geheim statt.

Vorschlag der Verwaltung:

Beigeordneter Dr. Norbert Walter-Borjans

Peter Krücker (Caritas)

Vorschläge des Rates:

Vorschlag 1: (Gemeinsamer Vorschlag von SPD/CDU/Grüne und FDP)

1. Alfred Schultz
2. Dr. Ralf Heinen
3. Bernd Ensmann
4. Hildburg Holländer
5. Ossi Helling
6. Katja Hoyer

Vorschlag 5: (pro Köln)

Bernd M. Schöppe

Bei der geheimen Wahl werden 91 Stimmen abgegeben.

Davon	ungültig:	1 Stimme
	Enthaltungen	3 Stimmen

Damit liegen 87 gültige Stimmen vor, die sich wie folgt verteilen:

Vorschlag 1: 82 Stimmen
Vorschlag 5: 5 Stimmen

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren nach Hare/Niemeyer sind folgende Personen gewählt:

Vorschlag 1:
1. Alfred Schultz
2. Dr. Ralf Heinen
3. Bernd Ensmann
4. Hildburg Holländer
5. Ossi Helling
6. Katja Hoyer

Der Beschluss lautet demnach wie folgt:

Der Rat der Stadt Köln entsendet folgende 8 Mitglieder in den Aufsichtsrat der Kölner Gesellschaft für Arbeits- und Berufsförderung mbH:

- 1) Dr. Norbert Walter-Borjans
Gem. § 113 Abs. 2 GO NW den Oberbürgermeister bzw. eine(n) von ihm vorgeschlagene(n)
Beamten/in oder Angestellte(n) der Stadt Köln
- 2) Peter Krücker
(Caritasverband für die Stadt Köln)
3. Alfred Schultz
4. Dr. Ralf Heinen
5. Bernd Ensmann
6. Hildburg Holländer
7. Ossi Helling
8. Katja Hoyer

Die Entsendung gilt für die Wahlzeit des Rates, verlängert sich jedoch bis zu der Ratssitzung nach der Neuwahl, in der die Mitglieder benannt werden. Sie endet in jedem Fall mit dem Ausscheiden aus dem für die Mitgliedschaft maßgeblichen Amt oder Organ. Bei dem Oberbürgermeister bzw. der/dem von ihm vorgeschlagenen Bediensteten der Stadt Köln ist dies das Dienstverhältnis zur Stadt Köln, bei den anderen entsandten Aufsichtsratsmitgliedern ist dies die Mitgliedschaft im Rat der Stadt Köln oder in einem seiner Ausschüsse, sofern zum Zeitpunkt der Entsendung eine Mitgliedschaft in einem dieser Gremien bestanden hat.

- 17.2 GAG Immobilien AG
Entsendung von Mitgliedern des Aufsichtsrates
Vorschläge für die Wahl von Mitgliedern des Aufsichtsrates
3941/2009

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe hierzu Ziffer II – Seite 8).

- 17.3 Kliniken der Stadt Köln gGmbH
hier: Entsendung von Mitgliedern in den Aufsichtsrat
4063/2009

Beschlüsse:

I. Beschluss zu Ziffer 1 der Vorlage:

Anmerkung:

Die Wahl zu Ziffer 1 der Vorlage findet gemäß Antrag der Fraktion pro Köln geheim statt.

Vorschlag der Verwaltung:

Stadtdirektor Guido Kahlen
Fachbeigeordnete Marlis Bredehorst

Vorschläge des Rates:

Vorschlag 1: (SPD, CDU, Grüne und FDP)

1. Michael Paetzold
2. Cornelia Schmerbach
3. Ursula Gärtner
4. Dr. Sonja Stupp
5. Katrin Barion
6. Stefan Peil
7. Bettina Houben

Vorschlag 5: (pro Köln)

1. Jörg Uckermann

Bei der geheimen Wahl werden 91 Stimmen abgegeben.

Davon	ungültig:	-- Stimmen
	Enthaltungen	3 Stimmen

Damit liegen 88 gültige Stimmen vor, die sich wie folgt verteilen:

Vorschlag 1:	83 Stimmen
Vorschlag 5:	5 Stimmen

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren nach Hare/Niemeyer sind folgende Personen gewählt:

Vorschlag 1:

1. Michael Paetzold
2. Cornelia Schmerbach
3. Ursula Gärtner
4. Dr. Sonja Stupp
5. Katrin Barion
6. Stefan Peil
7. Bettina Houben

Der Beschluss zu Ziffer 1 lautet demnach wie folgt:

1. Der Rat entsendet als Mitglieder in den Aufsichtsrat der Kliniken der Stadt Köln gGmbH:

Stadtdirektor Guido Kahlen,
(Gemäß § 113 Abs. 2 GO NW den Oberbürgermeister bzw. die/den von ihm vorgeschlagene(n) Bedienstete(n) der Stadt Köln)

die Fachbeigeordnete, Frau Marlis Bredehorst.

Des Weiteren entsendet der Rat folgende 7 Mitglieder in den Aufsichtsrat der Kliniken der Stadt Köln gGmbH:

1. Michael Paetzold
2. Cornelia Schmerbach
3. Ursula Gärtner
4. Dr. Sonja Stupp
5. Katrin Barion
6. Stefan Peil
7. Bettina Houben

Die Entsendung gilt für die Wahlzeit des Rates, verlängert sich jedoch bis zu der Ratssitzung nach der Neuwahl, in der die Mitglieder benannt werden. Sie endet in jedem Fall mit dem Ausscheiden aus dem für die Mitgliedschaft maßgeblichen Amt oder Organ. Bei dem Oberbürgermeister bzw. der/dem von ihm vorgeschlagenen Bediensteten der Stadt Köln sowie der Fachbeigeordneten ist dies das Dienstverhältnis zur Stadt Köln, bei den anderen entsandten Aufsichtsratsmitgliedern ist dies die Mitgliedschaft im Rat der Stadt Köln oder in einem seiner Ausschüsse, sofern zum Zeitpunkt der Entsendung eine Mitgliedschaft in einem dieser Gremien bestanden hat.

II. Beschluss zu Ziffer 2 der Vorlage – Wahl des Vorsitzenden des Aufsichtsrates:

2. Der Rat der Stadt Köln beauftragt den Gesellschaftervertreter der Stadt Köln in der

Gesellschafterversammlung der Kliniken der Stadt Köln gGmbH

Michael Paetzold

zum Vorsitzenden des Aufsichtsrates der Kliniken der Stadt Köln gGmbH zu benennen

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der FDP-Fraktion sowie mit den Stimmen der Ratsmitglieder Dr. Müser (Freie Wähler – Kölner Bürger Bündnis) und Zimmermann (Deine Freunde) bei Stimmenthaltung der Fraktion Die Linke.Köln gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

III. Beschluss zu Ziffer 2 der Vorlage – Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden des Aufsichtsrates:

2. Der Rat der Stadt Köln beauftragt den Gesellschaftervertreter der Stadt Köln in der Gesellschafterversammlung der Kliniken der Stadt Köln gGmbH

Stefan Peil

zum stellvertretenden Vorsitzenden des Aufsichtsrates der Kliniken der Stadt Köln gGmbH zu benennen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

- 17.4 Flughafen Köln/Bonn GmbH
hier: Vorschläge für die Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern
4065/2009

Anmerkung:

Die Wahl findet gemäß Antrag der Fraktion pro Köln geheim statt.

Vorschlag der Verwaltung:

Oberbürgermeister Jürgen Roters

Vorschläge des Rates:

Vorschlag 1: (SPD, CDU, Grüne und FDP)

Vorschlag 5: (pro Köln)

1. Martin Börschel
2. Winrich Granitzka
3. Jörg Frank
4. Sylvia Laufenberg

1. Markus Wiener

Bei der geheimen Wahl werden 91 Stimmen abgegeben.

Davon	ungültig:	-- Stimmen
	Enthaltungen	4 Stimmen

Damit liegen 87 gültige Stimmen vor, die sich wie folgt verteilen:

Vorschlag 1:	82 Stimmen
Vorschlag 5:	5 Stimmen

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren nach Hare/Niemeyer sind folgende Personen gewählt:

Vorschlag 1:

1. Martin Börschel
2. Winrich Granitzka

Der Beschluss lautet demnach wie folgt:

Der Rat schlägt der Gesellschafterversammlung der Flughafen Köln/Bonn GmbH folgende 3 Mitglieder zur Wahl in den Aufsichtsrat vor:

1. Oberbürgermeister Jürgen Roters

(Gemäß § 113 Abs. 2 GO NW den Oberbürgermeister bzw. die/den von ihm vorgeschlagene(n) Bedienstete(n) der Stadt Köln)

2. Martin Börschel
3. Winrich Granitzka

Er beauftragt den städt. Vertreter in der Gesellschafterversammlung der Flughafen Köln/Bonn GmbH entsprechend zu votieren.

Die Benennung gilt für die Wahlzeit des Rates, verlängert sich jedoch bis zu dem Zeitpunkt, zu dem die Gesellschafterversammlung der FKB aufgrund der Vorschläge des Rates neue Aufsichtsratsmitglieder bestellen kann. Sie endet in jedem Fall mit dem Ausscheiden aus dem für die Mitgliedschaft maßgeblichen Amt oder Organ. Bei dem Oberbürgermeister bzw. der/dem von ihm vorgeschlagenen Bediensteten der Stadt Köln ist dies das Dienstverhältnis zur Stadt Köln, bei den anderen benannten Aufsichtsratsmitgliedern ist dies die Mitgliedschaft im Rat der Stadt Köln oder in einem seiner Ausschüsse, sofern zum Zeitpunkt der Benennung eine Mitgliedschaft in einem dieser Gremien bestanden hat.

17.5 Wahl des Beirates bei der Unteren Landschaftsbehörde der Stadt Köln
4184/2009

Anmerkung:

Die Wahl findet gemäß Antrag der Fraktion pro Köln geheim statt.

Es liegt ein Besetzungsvorschlag der Verwaltung vor.

Bei der geheimen Wahl werden 91 Stimmen abgegeben.

Davon ungültig: 4 Stimmen
Enthaltungen 5 Stimmen

Damit liegen 82 gültige Stimmen vor, die sich wie folgt verteilen:

Ja: 77 Stimmen
Nein: 5 Stimmen

Der Beschluss lautet demnach wie folgt:

Der Rat wählt als Vertreter im Beirat bei der Unteren Landschaftsbehörde der Stadt Köln auf Vorschlag der im § 11 Abs. 4 LG NW genannten Verbände:

2 Vertreter/innen des Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND)

Ordentliche Mitglieder	Stellvertretende Mitglieder
Horst Groß	Christiane Martin
Claudia Müller	Sonja Jürgens

2 Vertreter/innen des Naturschutzbundes Deutschland (NABU)

Ordentliche Mitglieder	Stellvertretende Mitglieder
Klaus Simon	Falko Huckenbeck
Bodo Tschirner	Dr. Stefan Meinzinger

3 Vertreter/innen der Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt Nordrhein-Westfalen (LNU)

Ordentliche Mitglieder	Stellvertretende Mitglieder
Vera Secker	Wolfgang Wegener
Hannelore Reck	Björn Wenzel
Fr. Dr. Euler-Bertram	Werner Löwenstein

1 Vertreter/in der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Nordrhein-Westfalen e.V. (SDW)

Ordentliches Mitglied	Stellvertretendes Mitglied
Hans Jürgen Brockmeier	Achim Werner

2 Vertreter/innen des regional zuständigen Landwirtschaftsverbandes

Ordentliche Mitglieder	Stellvertretende Mitglieder
Friedhelm Decker	Hans-Willi Buchmüller
Heinrich Meid	Hans-Georg Hermes

1 Vertreter/in des Waldbauernverbandes

Ordentliches Mitglied	Stellvertretendes Mitglied
Robert Niederprüm	Arnold Nesseler

1 gemeinsame/r Vertreter/in des Landesverbandes Gartenbau Rheinland e.V.,
des Landesverbandes Gartenbau Westfalen-Lippe e.V. und
des Provinzialverbandes Rheinischer Obst - und Gemüsebauer e.V.

Ordentliches Mitglied	Stellvertretendes Mitglied
Michael Liesenberg	Heribert Demel

1 Vertreter/in des Landesjagdverbandes

Ordentliches Mitglied	Stellvertretendes Mitglied
Georg Kurella	Joachim Münchmeyer

1 Vertreter/in des Fischereiverbandes Nordrhein- Westfalen e. V.

Ordentliches Mitglied	Stellvertretendes Mitglied
Paul Hoffmann	Walter Sollbach

1 Vertreter/in des LandesSportBundes Nordrhein-Westfalen e.V.

Ordentliches Mitglied	Stellvertretendes Mitglied
Manfred Steßgen	Helmut Wefelmeier

1 gemeinsame/n Vertreter/in des Imkerverbandes Rheinland e.V. und des Landesverbandes Westfälischer und Lippischer Imker e.V.

Ordentliches Mitglied	Stellvertretendes Mitglied
Gerhard Bahn	Jörg Meder

17.6 Wahl der Mitglieder sowie ihrer Stellvertreter in die Verbandsversammlung und Vorschlag des Mitgliedes sowie seiner Stellvertretung für den Verbandsausschuss und die Planungsausschüsse des Zweckverbandes "Naturpark Rheinland"

4406/2009

Anmerkungen:

- Die Beschlussfassung zu Buchstabe a) der Vorlage erfolgte bereits unter Punkt 5.2.5 der Ratssitzung vom 19.11.2009
- Die Wahlen finden gemäß Antrag der Fraktion pro Köln geheim statt.

I. Beschluss zu Buchstabe b „Verbandsausschuss“:

Vorschläge des Rates:

Mitglieder:

Stellvertreter:

Vorschlag 1: (SPD, CDU, Grüne und FDP)

Götz Bacher

Dr. Matthias Welpmann

Vorschlag 5: (pro Köln)

Jörg Uckermann

Bernd M. Schöppe

Bei der geheimen Wahl werden 91 Stimmen abgegeben.

Davon	ungültig:	-- Stimmen
	Enthaltungen	2 Stimmen

Damit liegen 89 gültige Stimmen vor, die sich wie folgt verteilen:

Vorschlag 1:	84 Stimmen
Vorschlag 5:	5 Stimmen

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren nach Hare/Niemeyer sind folgende Personen gewählt:

Mitglieder:

Stellvertreter:

Götz Bacher

Dr. Matthias Welpmann

Der Beschluss lautet demnach wie folgt:

- b) Der Rat schlägt der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Naturpark Rheinland“ zur Wahl in den Verbandsausschuss vor

-Vertreter Götz Bacher

-Stellvertreter Dr. Matthias Welpmann

II. Beschluss zu Buchstabe c „Planungsausschüsse“:

Es liegt ein Besetzungsvorschlag der Verwaltung vor.

Bei der geheimen Wahl werden 91 Stimmen abgegeben.

Davon	ungültig:	1 Stimme
	Enthaltungen	2 Stimmen

Damit liegen 88 gültige Stimmen vor, die sich wie folgt verteilen:

Ja: 83 Stimmen

Nein: 5 Stimmen

Der Beschluss lautet demnach wie folgt:

- c) Der Rat schlägt der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Naturpark Rheinland“ zur Wahl in die Planungsausschüsse vor

Planungsausschuss Nord

-Vertreter Herr Eppenich -Stellvertreter Herr Dr. Bauer

Planungsausschuss Süd

-Vertreter Herr Eppenich -Stellvertreter Herr Dr. Bauer

- 17.7 Wahl der Mitglieder zum Kuratorium der Krankenhausstiftung Porz am Rhein
4918/2009

Die Beratung dieser Angelegenheit wurde auf Antrag von Ratsmitglied Granitzka (siehe hierzu Ziffer VII – Seite 11) zurückgestellt.

- 17.8 "koeln.de"
hier: Besetzung des "koeln.de-Beirates"
4523/2009

Anmerkung:

Die Wahl findet gemäß Antrag der Fraktion pro Köln geheim statt.

Vorschläge des Rates:**Mitglieder****stellvertretende Mitglieder**Vorschlag 1: (SPD, CDU, Grüne und FDP)

1. Alfred Schultz
2. Dr. Sandra Kossmann
3. Kirsten Reinhardt
4. Felix Binsack

1. Jörg van Geffen
2. Klaus Koke
3. Jörg Frank
4. Turadj Zarinfar

Vorschlag 5: (pro Köln)

Markus Wiener

Manfred Rouhs

Bei der geheimen Wahl werden 91 Stimmen abgegeben.

Davon ungültig: -- Stimmen
Enthaltungen 3 Stimmen

Damit liegen 88 gültige Stimmen vor, die sich wie folgt verteilen:

Vorschlag 1: 83 Stimmen
Vorschlag 5: ..5 Stimmen

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren nach Hare/Niemeyer sind folgende Personen gewählt:

Vorschlag 1:

Mitglieder**stellvertretende Mitglieder**

1. Alfred Schultz
2. Dr. Sandra Kossmann
3. Kirsten Reinhardt
4. Felix Binsack

1. Jörg van Geffen
2. Klaus Koke
3. Jörg Frank
4. Turadj Zarinfar

Der Beschluss lautet demnach wie folgt:

Der Rat entsendet für die neue Ratsperiode folgende Mitglieder und stellvertretende Mitglieder der Fraktionen in den „koeln.de-Beirat“:

Mitglieder:**Stellvertretende Mitglieder:**

1. Alfred Schultz
2. Dr. Sandra Kossmann
3. Kirsten Reinhardt

1. Jörg van Geffen
2. Klaus Koke
3. Jörg Frank

17.9 Berufung der Mitglieder des Kunstbeirats für die Ratsperiode 2009 - 2014
3826/2009

Beschlüsse:

I. Beschluss über die Geschäftsordnung des Kunstbeirates:

Der Rat der Stadt Köln beschließt die Geschäftsordnung des Kunstbeirates entsprechend Anlage 1 (paraphierte Fassung).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

II. Beschluss über die ständigen Mitglieder mit Stimmrecht:

Anmerkung:

Die Wahl findet gemäß Antrag der Fraktion pro Köln geheim statt.

Es liegt ein Besetzungsvorschlag der Verwaltung vor.

Bei der geheimen Wahl werden 90 Stimmen abgegeben.

Davon	ungültig:	-- Stimmen
	Enthaltungen	4 Stimmen

Damit liegen 86 gültige Stimmen vor, die sich wie folgt verteilen:

Ja: 81 Stimmen

Nein: 5 Stimmen

Der Beschluss lautet demnach wie folgt:

Darüber hinaus beschließt der Rat die Einrichtung eines Kunstbeirates für die Ratsperiode 2009 - 2014 und beruft als ständige Mitglieder mit Stimmrecht

als sachkundige Bürgerinnen und Bürger

- Herrn Prof. Arno Brandlhuber
- Frau Sandra von Halem
- Frau Barbara Hess
- Herrn Dieter Horky
- Herrn Prof. Dirk Löbbert
- Frau Anja Nathan-Dorn
- Herrn Prof. Marcel Odenbach

- Herrn Dr. Gottfried Stracke.

III. Beschluss über die ständigen Mitglieder mit beratender Stimme:

Anmerkung:

Die Wahl findet gemäß Antrag der Fraktion pro Köln geheim statt.

Vorschläge des Rates:

Vorschlag 1: (SPD, CDU, Grüne und FDP)

Vorschlag 5: (pro Köln)

Anke Brunn
Frau von Oppenheim
Frederike van Duiven
Renate Domke

Jörg Uckermann

Bei der geheimen Wahl werden 90 Stimmen abgegeben.

Davon	ungültig:	-- Stimmen
	Enthaltungen	3 Stimmen

Damit liegen 87 gültige Stimmen vor, die sich wie folgt verteilen:

Vorschlag 1:	82 Stimmen
Vorschlag 5:	5 Stimmen

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren nach Hare/Niemeyer sind folgende Personen gewählt:

Vorschlag 1:

Anke Brunn
Frau von Oppenheim
Frederike van Duiven
Renate Domke

Der Beschluss lautet demnach wie folgt:

Als ständige Mitglieder mit beratender Stimme wählt der Rat die folgenden vier Vertreterinnen bzw. Vertreter der im Ausschuss Kunst und Kultur mit Stimmrecht vertretenen Fraktionen:

1. Anke Brunn
2. Frau von Oppenheim
3. Frederike van Duiven
4. Renate Domke

17.10 Gebrüder Coblenz Stift e.V. Entsendung von Beiratsmitgliedern
5008/2009

Anmerkung:

Die Wahl findet gemäß Antrag der Fraktion pro Köln geheim statt.

Vorschläge des Rates:

Mitglieder

Stellvertreter:

Vorschlag 1: (SPD, CDU, Grüne und FDP)

1. Monika Schultes
2. Bernd Ensmann
3. Karsten Kretschmer

1. Cornelia Schmerbach
2. Niklas Kienitz
3. Elisabeth Thelen

Vorschlag 5: (pro Köln)

Bernd M. Schöppe

Jörg Uckermann

Bei der geheimen Wahl werden 91 Stimmen abgegeben.

Davon ungültig: -- Stimmen
Enthaltungen 3 Stimmen

Damit liegen 88 gültige Stimmen vor, die sich wie folgt verteilen:

Vorschlag 1: 83 Stimmen
Vorschlag 5: 5 Stimmen

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren nach Hare/Niemeyer sind folgende Personen gewählt:

Vorschlag 1:

Mitglieder

Stellvertreter:

1. Monika Schultes
2. Bernd Ensmann
3. Karsten Kretschmer

1. Cornelia Schmerbach
2. Niklas Kienitz
3. Elisabeth Thelen

Der Beschluss lautet demnach wie folgt:

Der Rat der Stadt Köln entsendet folgende Mitglieder in den Beirat des Vereins „Gebrüder Coblenz Stift e. V.“:

Mitglieder

Stellvertreter:

1. Monika Schultes
2. Bernd Ensmann
3. Karsten Kretschmer

1. Cornelia Schmerbach
2. Niklas Kienitz
3. Elisabeth Thelen

Die Entsendung gilt für die Wahlperiode des Rates, verlängert sich jedoch bis zu der Ratssitzung nach der Neuwahl, in der die Mitglieder benannt werden. Sie endet in jedem Fall mit dem Ausscheiden aus dem Rat.

17.11 Bestellung von Ratsmitgliedern in den Umlegungsausschuss der Stadt Köln
4911/2009

Anmerkung:

Die Wahl findet gemäß Antrag der Fraktion pro Köln geheim statt.

Vorschläge des Rates:

Mitglieder

stellvertretende Mitglieder:

Vorschlag 1: (SPD, CDU, Grüne und FDP)

1. Werner Böllinger
2. Anne Henk-Hollstein

1. Michael Zimmermann
2. Herbert Gey

Vorschlag 5: (pro Köln)

Manfred Rouhs

Judith Wolter

Bei der geheimen Wahl werden 91 Stimmen abgegeben.

Davon	ungültig:	-- Stimmen
	Enthaltungen	6 Stimmen

Damit liegen 85 gültige Stimmen vor, die sich wie folgt verteilen:

Vorschlag 1:	80 Stimmen
Vorschlag 5:	5 Stimmen

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren nach Hare/Niemeyer sind folgende Personen gewählt:

Vorschlag 1:

Mitglieder

stellvertretende Mitglieder:

1. Werner Böllinger
2. Anne Henk-Hollstein

1. Michael Zimmermann
2. Herbert Gey

Der Beschluss lautet demnach wie folgt:

Der Rat bestellt gemäß §§ 4 und 5 der Verordnung zur Durchführung des Baugesetzbuches vom 07.07.1987 (GV NRW Seite 220) in der derzeit gültigen

Fassung

- a) Herrn Werner Böllinger
 und
 Frau Anne Henk-Hollstein

als Mitglieder

- b) Herrn Michael Zimmermann
 und
 Herrn Herbert Gey

als stellvertretende Mitglieder

in den Umlegungsausschuss der Stadt Köln.

17.12 Benennung eines sachkundigen Einwohners in den Ausschuss Kunst und Kultur

4698/2009

Anmerkung:

Die Wahl findet gemäß Antrag der Fraktion pro Köln geheim statt.

Es liegt ein Besetzungsvorschlag der Verwaltung vor.

Bei der geheimen Wahl werden 90 Stimmen abgegeben.

Davon	ungültig:	--Stimmen
	Enthaltungen	2 Stimmen

Damit liegen 88 gültige Stimmen vor, die sich wie folgt verteilen:

Ja:	83 Stimmen
Nein:	5 Stimmen

Der Beschluss lautet demnach wie folgt:

Der Rat wählt Herrn Ludwig Theodor von Rautenstrauch als zusätzlichen sachkundigen Einwohner in den Ausschuss Kunst und Kultur.

17.13 GIZ Gründer- und Innovationszentrum GmbH im TechnologiePark Köln
hier: Entsendung von Stellvertretern für den Aufsichtsrat

4914/2009

Anmerkung:

Die Wahl findet gemäß Antrag der Fraktion pro Köln geheim statt.

Vorschlag der Verwaltung für die Wahl einer Stellvertreterin:

Maria Kröger

Vorschläge des Rates für die Wahl eines Stellvertreters:

Vorschlag 1: (SPD, CDU, Grüne und FDP)

Vorschlag 5: (pro Köln)

Jörg van Geffen

Jörg Uckermann

Bei der geheimen Wahl werden 91 Stimmen abgegeben.

Davon	ungültig:	-- Stimmen
	Enthaltungen	2 Stimmen

Damit liegen 89 gültige Stimmen vor, die sich wie folgt verteilen:

Vorschlag 1: 84 Stimmen

Vorschlag 5: 5 Stimmen

Nach der Auswertung der Stimmen sind folgende Personen gewählt:

Vorschlag 1:

Jörg van Geffen

Der Beschluss lautet demnach wie folgt:

Der Rat der Stadt Köln entsendet entsprechend § 9 Abs. 4 des Gesellschaftsvertrages der GIZ Gründer- und Innovationszentrum GmbH im TechnologiePark Köln für die am 19.11.09 vom Rat der Stadt Köln entsandten Mitglieder des Aufsichtsrates, Herrn Werner Stüttem und Herrn Alfred Schultz, folgende Stellvertreter:

bereits entsandte Mitglieder:Stellvertreter:

1) Herr Stüttem

Frau Maria Kröger

Gemäß § 113 Abs. 2 GO NW den Oberbürgermeister bzw. der/die von ihm vorgeschlagene Bedienstete der Stadt Köln

Gemäß § 113 Abs. 2 GO NW den Oberbürgermeister bzw. der/die von ihm vorgeschlagene Bedienstete der Stadt Köln

2) Herr Schultz

Herr Jörg van Geffen

Die Entsendung gilt für die Wahlzeit des Rates, verlängert sich jedoch bis zu der Ratssitzung nach der Neuwahl, in der die Mitglieder benannt werden. Sie endet in jedem Fall mit dem Ausscheiden aus dem für die Mitgliedschaft

maßgeblichen Amt oder Organ. Bei dem Oberbürgermeister bzw. der/dem von ihm vorgeschlagenen Bediensteten der Stadt Köln ist dies das Dienstverhältnis zur Stadt Köln, bei den anderen entsandten Aufsichtsratsmitgliedern ist dies die Mitgliedschaft im Rat der Stadt Köln oder in einem seiner Ausschüsse, sofern zum Zeitpunkt der Entsendung eine Mitgliedschaft in einem dieser Gremien bestanden hat.

17.14 Antrag der SPD-Fraktion
hier: Entsendung eines Ratsmitglieds in den Regionalrat des
Regierungsbezirks Köln

AN/1850/2009

Beschluss:

Anstelle von Herrn Michael Zimmermann, wählt der Rat auf Vorschlag der SPD-Fraktion Herrn Horst Noack zum Vertreter des Rates der Stadt Köln in den Regionalrat des Regierungsbezirks Köln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**17.15 Wahl einer Stadtkämmerin / eines Stadtkämmerers
5025/2009**

Änderungs- bzw. Zusatzantrag von Ratsmitglied Dr. Müser (Freie Wähler -
Kölner Bürger Bündnis)

AN/1952/2009

Beschlüsse:

**I. Beschluss über den Änderungsantrag von Ratsmitglied Dr. Müser (Freie
Wähler – Kölner Bürger Bündnis):**

Zur Wahl der Stadtkämmerin / des Stadtkämmerers setzt der Rat eine Berufungskommission ein. Die Berufungskommission besteht aus sieben, mit Fragen der Personalauswahl einschlägig qualifizierten Mitgliedern, die der Rat bestimmt. Die Berufungskommission hat die Aufgabe, für den Rat einen Berufungsvorschlag in Form einer qualifizierten Rankingliste zu erstellen. Bei der Erstellung des Berufungsvorschlags ist auf die fachliche und persönliche Eignung der Kandidaten für die ausgeschriebene Position abzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der FDP-Fraktion, der Fraktion Die Linke.Köln bei Stimmenthaltung von Ratsmitglied Zimmermann (Deine Freunde) **abgelehnt**.

II. Beschluss über die Verwaltungsvorlage:

Anmerkung:

Die Wahl findet gemäß Antrag der Fraktion pro Köln geheim statt.

Vorschlag von Ratsmitglied Moritz:

Ratsmitglied Jörg Frank

Es liegen keine weiteren Vorschläge vor.

Bei der geheimen Wahl werden 90 Stimmen abgegeben.

Davon	ungültig:	-- Stimmen
	Enthaltungen:	5 Stimmen

Damit liegen 85 gültige Stimmen vor, die sich wie folgt verteilen:

Ja- Stimmen:	53
Nein-Stimmen:	32

Damit ist Herr Jörg Frank zum Stadtkämmerer gewählt.

Der Beschluss lautet demnach wie folgt:

Der Rat wählt Herrn Jörg Frank zum Stadtkämmerer der Stadt Köln für die Dauer von acht Jahren. Als Geschäftskreis wird ihm / ihr das Dezernat II (Kämmerei, Kassen- und Steueramt, Amt für Lastenausgleich) übertragen.

Der Rat behält sich eine Änderung des Geschäftskreises vor.

Es werden Bezüge nach Besoldungsgruppe B 8 Bundesbesoldungsordnung (BBO) gezahlt.

Anmerkungen:

- Auf Nachfrage des Oberbürgermeisters erklärt Ratsmitglied Frank, dass er die Wahl zum Stadtkämmerer annimmt.
- Ratsmitglied Frank nimmt an der Abstimmung nicht teil.

17.16 Sparkasse KölnBonn Weisung an die in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Sparkasse KölnBonn durch den Rat der Stadt Köln entsandten Vertreter für Abstimmungen in der Zweckverbandsversammlung
4997/2009

Beschlüsse:

Anmerkung:

Die Wahl findet gemäß Antrag der Fraktion pro Köln geheim statt.

**I. Beschluss zu Ziffer 2.
Wahl der Stellvertreterin/des Stellvertreters Vorsitzenden der Verbandsversammlung**

Vorschlag des Rates.

Martin Börschel

Bei der geheimen Wahl werden 91 Stimmen abgegeben.

Davon	ungültig:	-- Stimmen
	Enthaltungen	4 Stimmen

Damit liegen 87 gültige Stimmen vor, die sich wie folgt verteilen:

Ja:	82 Stimmen
Nein:	5 Stimmen

**II. Beschluss zu Ziffer 5:
Wahl der Vorsitzenden/des Vorsitzenden des Verwaltungsrates der Sparkasse KölnBonn gemäß § 11 Absatz 1 SpkG zugleich Wahl als Vertreter in der Verbandsversammlung des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes gem. § 5 Absatz 2 Satz 1 Buchstabe a der Satzung des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes**

Vorschlag des Rates.

Martin Börschel

Bei der geheimen Wahl werden 91 Stimmen abgegeben.

Davon	ungültig:	-- Stimmen
	Enthaltungen	4 Stimmen

Damit liegen 87 gültige Stimmen vor, die sich wie folgt verteilen:

Ja:	82 Stimmen
Nein:	5 Stimmen

**III. Beschluss zu Ziffer 6. a):
Wahlvorschlag für die Mitglieder des Verwaltungsrates sowie deren
Stellvertreter**

Vorschläge des Rates:

Mitglieder

Vertreter

Vorschlag 1: (SPD, CDU, Grüne und FDP)

1. Michael Zimmermann
2. Winrich Granitzka
3. Barbara Moritz
4. Ralph Sterck
5. Dr. Karlheinz Bentele
6. Prof. Mosler
7. Jörg Frank

1. Axel Kaske
2. Anne Henk-Hollstein
3. Kirsten Reinhardt
4. Reinhard Houben
5. Götz Bacher
6. Ursula Gärtner
7. Andreas Wolter

Bei der geheimen Wahl werden 90 Stimmen abgegeben.

Davon ungültig: 3 Stimmen
Enthaltungen 4 Stimmen

Damit liegen 83 gültige Stimmen vor, die sich wie folgt verteilen:

Ja: 77 Stimmen
Nein: 6 Stimmen

**IV. Beschluss zu Ziffer 6. b):
Wahlvorschlag für die Mitglieder des Verwaltungsrates sowie deren
Stellvertreter, aus dem Wahlvorschlag der Personalvertretung
(Dienstkräfte)**

Vorschläge des Rates:

Mitglieder

Vertreter

Vorschlag 1: (SPD, CDU, Grüne)

1. Rudolf Mertens
2. Jürgen Didschun
3. Jürgen Biskup
4. Inge Mohr

1. Markus Pohl
2. Michael Baedorf
3. Renate Beauboir-Nink
4. Ingrid Dräger

Vorschlag 2: (FDP)

4. Rolf Brief

4. Inge Mohr

Bei der geheimen Wahl werden 90 Stimmen abgegeben.

Davon ungültig: 2 Stimmen
Enthaltungen 4 Stimmen

Damit liegen 84 gültige Stimmen vor, die sich wie folgt verteilen:

Vorschlag 1: 73 Stimmen
Vorschlag 2: 11 Stimmen

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren nach Hare/Niemeyer sind folgende Personen gewählt:

1. Rudolf Mertens	1. Markus Pohl
2. Jürgen Didschun	2. Michael Baedorf
3. Jürgen Biskup	3. Renate Beauboir-Nink
4. Rolf Brief	4. Inge Mohr

**V. Beschluss zu Ziffer 7. b):
Wahl des zweiten Stellvertreters des Vorsitzenden des
Verwaltungsrates der Sparkasse KölnBonn**

Vorschlag des Rates.

Winrich Granitzka

Bei der geheimen Wahl werden 91 Stimmen abgegeben.

Davon ungültig: -- Stimmen
Enthaltungen 4 Stimmen

Damit liegen 87 gültige Stimmen vor, die sich wie folgt verteilen:

Ja: 82 Stimmen
Nein: 5 Stimmen

**VI. Beschluss zu Ziffer 10. b):
Wahl des Ersatzvertreters für die Teilnahme an der
Verbandsversammlung des Rheinischen Sparkassen- und
Giroverbandes im Falle der Verhinderung gem. § 5 Absatz 2 Buchstabe
a) i.V.m. Absatz 3 der Satzung des Rheinischen Sparkassen- und
Giroverbandes**

Vorschlag des Rates.

Winrich Granitzka

Bei der geheimen Wahl werden 91 Stimmen abgegeben.

Davon ungültig: -- Stimmen
Enthaltungen 5 Stimmen

Damit liegen 86 gültige Stimmen vor, die sich wie folgt verteilen:

Ja: 81 Stimmen
Nein: 5 Stimmen

Der Beschluss lautet demnach wie folgt:

Der Rat der Stadt Köln weist hiermit sämtliche von ihm in die Zweckverbandsversammlung des Zweckverbandes Sparkasse KölnBonn entsandten Mitglieder gemäß § 15 GkG in Verbindung mit § 113 Absatz 1 Satz 2 GO NW an, in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Sparkasse KölnBonn nachfolgende, im Rahmen der Sitzung der Zweckverbandsversammlung am 13. Dezember 2004 gefassten Beschlüsse durch entsprechende Abstimmungen zu bestätigen und inhaltsgleich neu zu fassen:

1. Wahl der Vorsitzenden/des Vorsitzenden der Verbandsversammlung

Keine Weisung

zum Vorsitzenden der Verbandsversammlung für die Dauer der Wahlperiode 2009 bis 2014 auf Vorschlag der *
Stadt

2. Wahl der Stellvertreterin/des Stellvertreters Vorsitzenden der Verbandsversammlung

Wahl von

Martin Börschel

zum Stellvertreter des Vorsitzenden der Verbandsversammlung für die Dauer der Wahlperiode 2009 bis 2014 auf Vorschlag der *
Stadt Köln

3. Wahl der Verbandsvorsteherin/des Verbandsvorstehers

Keine Weisung

zum Verbandsvorsteher des Zweckverbandes Sparkasse KölnBonn für die Dauer der Wahlperiode 2009 bis 2014 auf Vorschlag der *
Stadt

4. Wahl der Stellvertreterin/des Stellvertreters des Verbandsvorstehers

Keine Weisung

zum Stellvertreter des Verbandsvorstehers für die Dauer der Wahlperiode 2009 bis 2014 auf Vorschlag der *

Stadt -----

5. Wahl der Vorsitzenden/des Vorsitzenden des Verwaltungsrates der Sparkasse KölnBonn gemäß § 11 Absatz 1 SpkG zugleich Wahl als Vertreter in der Verbandsversammlung des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes gem. § 5 Absatz 2 Satz 1 Buchstabe a der Satzung des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes

Wahl von
Martin Börschel

zum Vorsitzenden des Verwaltungsrates der Sparkasse KölnBonn auf Vorschlag
der * **Stadt Köln**

6. Wahl der sachkundigen Mitglieder des Verwaltungsrates und der Dienstkräfte im Verwaltungsrat der Sparkasse KölnBonn nach § 10 Absatz 2 Buchstaben b und c SpkG sowie deren Stellvertreter gemäß § 12 SpkG

a) Wahlvorschlag für die Mitglieder des Verwaltungsrates sowie deren Stellvertreter

Zu wählendes ordentliches Mitglied des Verwaltungsrates	als Verhinderungsvertreter für ordentliches Mitglied des Verwaltungsrates
1) Michael Zimmermann	Axel Kaske
2) Winrich Granitzka	Anne Henk-Hollstein
3) Barbara Moritz	Kirsten Reinhardt
4) Ralph Sterck	Reinhard Houben
5) Dr. Karlheinz Bentele	Götz Bacher
6) Prof. Mosler	Ursula Gärtner
7) Jörg Frank	Andreas Wolter

b) Wahlvorschlag für die Mitglieder des Verwaltungsrates sowie deren Stellvertreter, aus dem Wahlvorschlag der Personalvertretung (Dienstkräfte)

Zu wählendes ordentliches Mitglied des Verwaltungsrates	als Verhinderungsvertreter für ordentliches Mitglied des Verwaltungsrates
1) Rudolf Mertens	Markus Pohl
2) Jürgen Didschun	Michael Baedorf
3) Jürgen Biskup	Renate Beauboir-Nink
4) Rolf Brief	Inge Mohr

7. Wahl der ersten und zweiten Stellvertreterin/des ersten und zweiten Stellvertreters des Vorsitzenden des Verwaltungsrates der Sparkasse KölnBonn

a) Keine Weisung

zum ersten Stellvertreter des Vorsitzenden des Verwaltungsrates der Sparkasse KölnBonn auf Vorschlag der *

Stadt -----

b) Wahl von

Winrich Granitzka

zum zweiten Stellvertreter des Vorsitzenden des Verwaltungsrates der Sparkasse KölnBonn auf Vorschlag der *

Stadt Köln

8. Wahl der Hauptverwaltungsbeamtin/des Hauptverwaltungsbeamten nach § 11 Absatz 3 SpkG sowie Feststellung der Hauptverwaltungsbeamtin/des Hauptverwaltungsbeamten gemäß § 10 Absatz 4 SpkG

Keine Weisung

zur Hauptverwaltungsbeamtin nach § 11 Absatz 3 SpkG.

Feststellung der Teilnahme von

Keine Weisung

an den Sitzungen des Verwaltungsrates nach § 10 Absatz 4 SpkG

**9. Wahl des Vertreters sowie des Stellvertreters in der
Verbandsversammlung des Rheinischen Sparkassen- und
Giroverbandes aus den Reihen der Hauptverwaltungsbeamten der
Träger gem. § 5 Absatz 2 Buchstabe b) i.V.m. Absatz 3 der Satzung des
Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes**

a. Keine Weisung

zum Vertreter in der Bezirksversammlung des Rheinischen Sparkassen-
und Giroverbandes auf Vorschlag der *

Stadt -----

b. Keine Weisung

zum Stellvertreter in der Bezirksversammlung des Rheinischen Sparkassen-
und Giroverbandes auf Vorschlag der *

Stadt-----

c. Keine Weisung

zum 1. Ersatzvertreter in der Bezirksversammlung des Rheinischen
Sparkassen- und Giroverbandes auf Vorschlag der *

Stadt-----

d. Keine Weisung

zum 2. Ersatzvertreter in der Bezirksversammlung des Rheinischen
Sparkassen- und Giroverbandes auf Vorschlag der *

Stadt -----

**10. Wahl des Stellvertreters des Vorsitzenden des Verwaltungsrates sowie
des Ersatzvertreters für die Teilnahme an der Bezirksversammlung des
Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes im Falle der Verhinderung
gem. § 5 Absatz 2 Buchstabe a) i.V.m. Absatz 3 der Satzung des
Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes**

a. Keine Weisung

Wahl des Vertreters auf Vorschlag der *

Stadt -----

- b. Wahl von
Winrich Granitzka
Wahl des Ersatzvertreters auf Vorschlag der *
Stadt Köln-

* **Nach dem Fusionsvertrag ist zu unterscheiden, ob das Vorschlagsrecht bei der Stadt Köln oder bei der Bundesstadt Bonn liegt (s. Begründung).**

Anmerkungen:

Der Oberbürgermeister nimmt an den Abstimmungen zu den Ziffern 6. a) und 6. b) nicht teil.

- 17.17 Denkmalschutz und Denkmalpflege
Berufung sachverständiger Bürger
5118/2009

Beschluss:

Der Rat beruft Frau Prof. Dr. Barbara Schock-Werner, Herrn Ministerialdirigent a. D. Dipl.-Ing. Reinhard W. Heinemann und Frau Dr. Heike Gregarek als für die Denkmalpflege sachverständige Bürger mit beratender Stimme zur Beratung von Aufgaben nach dem Denkmalschutzgesetz in den Ausschuss für Kunst und Kultur.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

- 17.18 Benennung von sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohnern für die Ausschüsse des Rates
4784/2009

Beschluss:

Gem. § 23 a Abs. 3 Hauptsatzung der Stadt Köln wählt der Rat auf Vorschlag der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik als sachkundige Einwohner und Einwohnerinnen gem. § 58 Abs. 4 GO NRW und dessen/deren Vertreter/innen in die Ausschüsse:

	Sachkundige/ Einwohner/in	Vertreter/in
Ausschuss Allg. Verwaltung und Rechtsfragen/ Vergabe/	Adelheid Langes	NN

Internationales		
Bauausschuss	Annelie Appelmann	Gisela Grüßer
Jugendhilfeausschuss	Barbara Combrink-Souhjoud	Ibrahim Turhan
Gesundheitsausschuss	Uta Grimbach-Schmalfuß	Gisela Grüßer
Ausschuss für Kunst und Kultur	Ute Palm	Uta Grimbach-Schmalfuß
Ausschuss für Schule und Weiterbildung	Annette Kellinghaus-Klingberg	Werner Pusch
Ausschuss für Soziales und Senioren	Annelie Appelmann	Carl-Wilhelm Rößler
Sportausschuss	Sandra Meinert	Helmut Nikelis
Stadtentwicklungsausschuss	Bahri Gülsen	Marie-Theres Meuter
Verkehrsausschuss	Horst Ladenberger	Bernd Fahlenbock
Ausschuss für Umwelt und Grün	Barbara Röttger	NN

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

17.19 Antrag der CDU-Fraktion

hier: Nachwahl eines Mitgliedes für den Aufsichtsrat der Kölnmesse GmbH

AN/1953/2009

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt, anstelle von Herrn Fritz Schramma als Vertreter der Stadt Köln

Herrn Franz-Josef Knieps

in den Aufsichtsrat der Kölnmesse GmbH zu entsenden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

17.20 Antrag der CDU-Fraktion
hier: Nachwahl eines Mitgliedes für den Wahlausschuss zur Wahl des
Integrationsrates der Stadt Köln

AN/1957/2009

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt, anstelle von Herrn Efan Kara als Vertreter der
Stadt Köln

Herrn Stephan Pohl

in den Wahlausschuss für die Wahl des Integrationsrates der Stadt Köln zu
entsenden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Anmerkung:

Der Oberbürgermeister nimmt an der Abstimmung nicht teil.

17.21 Antrag der SPD-Fraktion
hier: Benennung eines Vertreters für den Aufsichtsrat der KölnBäder GmbH

AN/1964/2009

Anmerkung:

Die Wahl findet gemäß Antrag der Fraktion pro Köln geheim statt.

Es liegt ein Besetzungsvorschlag der SPD-Fraktion vor.

Bei der geheimen Wahl werden 91 Stimmen abgegeben.

Davon	ungültig:	-- Stimmen
	Enthaltungen	3 Stimmen

Damit liegen 88 gültige Stimmen vor, die sich wie folgt verteilen:

Ja:	80 Stimmen
Nein:	8 Stimmen

Der Beschluss lautet demnach wie folgt:

Auf Vorschlag der SPD-Fraktion benennt der Rat anstelle von Herrn Michael Zimmermann Herrn Götz Bacher als Vertreter zur Entsendung in den Aufsichtsrat der KölnBäder GmbH

17.22 Antrag der SPD-Fraktion
hier: Benennung eines/einer Vertreters/in für den Verwaltungsrat der
Stadtentwässerungsbetriebe AöR

AN/1965/2009

Beschluss:

Der Rat benennt auf Vorschlag der SPD-Fraktion zur Entsendung als Vertreterin für Frau Dagmar Paffen in den Verwaltungsrat der Stadtentwässerungsbetriebe AöR:

Herrn Dr. Alexander Fladerer

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

17.23 Antrag der SPD-Fraktion
hier: Benennung von sachkundigen Einwohnern

AN/1966/2009

Beschluss:

Der Rat benennt auf Vorschlag der SPD-Fraktion nachfolgende sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner zur Entsendung in die genannten Fachausschüsse:

Ausschuss für Anregungen und Beschwerden

Frau Helga Schlapka

Ausschuss für Kunst und Kultur

Herrn Winfried Gellner

Herrn Till Kniola

Ausschuss für Schule und Weiterbildung

Frau Hanne Kirchhoff

Frau Hildegard Fuhrmann

Gesundheitsausschuss

Herrn Thomas Jentges

Jugendhilfeausschuss

Herrn Dirk Detampel

Herrn Klaus Schäfer

Stadtentwicklungsausschuss

Herrn Michael Frenzel

Ausschuss für Umwelt und Grün

Herrn Dietmar Donath

Herrn Wilfried Becker

Wirtschaftsausschuss

Herrn Lothar Krögerrecklenfort

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

Anmerkung:

Der Oberbürgermeister nimmt an der Abstimmung nicht teil.

18 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

18.1 Benennung von Ratsmitgliedern als Delegierte zur Delegiertenversammlung der deutschen Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE) am 9. Dezember 2009

4958/2009

Beschluss:

Der Rat genehmigt gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 GO NRW die nachfolgende Dringlichkeitsentscheidung des Oberbürgermeisters und eines Ratsmitgliedes:

Die Stadt Köln entsendet folgende Ratsmitglieder als Delegierte zur außerordentlichen Delegiertenversammlung der deutschen Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE) am 9. Dezember 2009:

Frau Bürgermeisterin Elfi Scho-Antwerpes

Frau Bürgermeisterin Angela Spizig

Herrn Bürgermeister Manfred Wolf

Frau Monika Möller

Herr Helmut Jung

Herr Dr. Jürgen Strahl

Köln, den 01.12.2009

gez. Roters

gez. Möring

Oberbürgermeister

Ratsmitglied

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

18.2 Änderung der 1. Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen vom 18.12.2008

5041/2009

Beschluss:

Der Rat genehmigt gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 GO NRW die nachfolgende Dringlichkeitsentscheidung des Oberbürgermeisters und eines Ratsmitgliedes:

Gemäß § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NW in Verbindung mit § 41 GO NW und § 6 LÖG NW wird die als Anlage 1 beigefügte Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Stadtteil Severinsviertel am 13.12.2009 beschlossen.

Köln, den 10.12.2009

gez. Roters
Oberbürgermeister

gez. Zimmermann
Ratsmitglied

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

18.3 Kunststiftung im Museum Ludwig Köln

4956/2009

Beschluss:

Der Rat genehmigt gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 GO NRW nachstehende Dringlichkeitsentscheidung des Oberbürgermeisters und eines Ratsmitgliedes:

Wir bestellen in das Kuratorium der Kunststiftung im Museum Ludwig Köln

Herrn Dr. Ralph Elster
Frau Dr. Eva Bürgermeister
Frau Brigitta von Bülow
Herrn Lorenz Deutsch
Frau Judith Wolter

für die CDU-Fraktion,
für die SPD-Fraktion,
für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen,
für die FDP-Fraktion und
für die Fraktion pro Köln

Die Bestellung gilt für die Wahlzeit des Rates. Sie endet in jedem Fall mit dem Ausscheiden aus dem für die Mitgliedschaft maßgeblichen Organ.

Köln, den 11.12.2009

gez. Roters
Oberbürgermeister

gez. Möring
Ratsmitglied

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion Die Linke.Köln zugestimmt.

19 -

gez. Jürgen Roters
Oberbürgermeister

gez. Kramp
Schriftführerin

gez. Elfi Scho-Antwerpes
Bürgermeisterin
Punkte 4.2 bis 10.21